

Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT

Gewalt gegen Frauen	3
Veranstaltungskalender	5
Keine Bachelor-/Master-Struktur	16
Trauer um H. Hellmut Koch	17
Naturstoffe gegen Krebs?	18

Münchner Mediziner:
Ludwig Kaumheimer (1881 – 1963)
Pädiater Seite 4

ISSN 0723-7103 | B 45928

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Kursangebot 2010

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation

Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen

Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
20.01.10	27.01.10	03.02.10	13.01.10
10.02.10	24.02.10	03.03.10	10.03.10
17.03.10	24.03.10	21.04.10	14.04.10
28.04.10	05.05.10	12.05.10	07.07.10
19.05.10	09.06.10	16.06.10	22.09.10
23.06.10	30.06.10	14.07.10	08.12.10
21.07.10	28.07.10	15.09.10	
06.10.10	13.10.10	20.10.10	
27.10.10	10.11.10	01.12.10	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München,
Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de

Leichenschau ausgebucht

Krisenintervention ausgebucht

Die Termine für 2011
werden in Kürze
bekannt gegeben



Soeben erschienen!

Doris Bardehle, Matthias Stiehler (Herausgeber)

Erster Deutscher Männergesundheitsbericht

Der Männergesundheitsbericht der Stiftung Männergesundheit und der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit e. V. mit Unterstützung der DKV Deutsche Krankenversicherung AG zeigt für die wichtigsten Themenfelder der Männergesundheit den Stand des gegenwärtigen Wissens auf. Dabei wird sowohl die körperliche und seelische Spezifik des Mannes dargestellt als auch seine gesellschaftliche Situation, die den Gesundheitsstatus wesentlich bestimmt, beleuchtet. Es wird deutlich, dass wir auf all diesen Gebieten noch zu wenig wissen.

XII/198 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, Paperback, Euro 29,90
ISBN 978-3-88603-987-6

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

Gewalt gegen Frauen – Wie können Ärzte helfen?

Im Rahmen des Modellprojektes MIGG haben Münchner Arztpraxen Schulungskonzepte erarbeitet und getestet

Am 25. November fand der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ statt. Der Aktionstag war 1999 von den Vereinten Nationen initiiert worden, um weltweit auf Probleme wie Zwangsprostitution, Vergewaltigungen, Beschneidung von Frauen, Zwangsheirat und Häusliche Gewalt (siehe MÄA-Lexikon, Seite 17) aufmerksam zu machen. Nach Schätzungen, die das deutsche Familienministerium auf seiner Webseite veröffentlicht, war auch bereits jede vierte Frau, die in Deutschland lebt, mindestens einmal Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. Häufig sind Arztpraxen die erste Anlaufstellen für die betroffenen Frauen. Viele Ärztinnen und Ärzte fühlen sich jedoch für den richtigen Umgang mit Opfern von Gewalt nicht ausreichend geschult. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde das vom Bundesfamilienministerium geförderte Projekt MIGG (Medizinische Intervention gegen Gewalt) ins Leben gerufen, das niedergelassenen Ärzten Handlungskompetenz im Umgang mit Gewaltopfern geben möchte.

Zentrales Ziel des dreijährigen MIGG-Projektes, dessen Ergebnisse voraussichtlich im Sommer 2011 vorliegen werden, ist die Entwicklung und Implementierung eines praxistauglichen Interventionsprogramms zum Umgang mit Gewaltopfern. Im Jahr 2008 konnten an drei Standorten in Deutschland (Düsseldorf, Kiel und München) insgesamt 67 hausärztliche bzw. gynäkologische Arztpraxen gewonnen werden, die in den vergangenen zwei Jahren unter rechtsmedizinischer Projektleitung Konzepte zur Betreuung von Gewaltopfern erarbeiteten und testeten.

Zu Beginn der Projektphase wurden die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte befragt, wie sie bisher mit dem Thema umgegangen seien und wo sie die Notwendigkeit für Fortbildungen sähen. Dabei stellte sich heraus, dass es den meisten Befragten schwer fiel, Gewaltopfer anzusprechen – vor allem aus Zeitmangel, weil klare Konzepte zu Gesprächsführung, Dokumentation und Weiterverweisung fehlten oder aus Unsicherheit darüber, was das Ansprechen des Themas bei den Patienten auslöst.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Erstbefragung wurde von den Teilnehmern und den Projektverantwortlichen ein modulares, medizindidaktisches Schulungskonzept ausgearbeitet. Die Ärzte und Praxismitarbeiter der Modellpraxen absolvierten Fortbildungen zum Thema Erkennen und Dokumentieren von Gewalt sowie zum sachgerechten Umgang mit gewaltbetroffenen Patienten. Zentral war dabei eine Kommunikationsschulung, bei

der in Rollenspielen mit Simulationspatientinnen gezeigt wurde, wie man auch bei knappen zeitlichen Ressourcen Gewaltopfer angemessen ansprechen kann (siehe Formulierungshilfen Seite 4). Außerdem erhielten die Praxen Supervisionen, konkrete Hilfestellungen in Einzelfällen, umfangreiches Informationsmaterial und die Adressen von psychosozialen Anlaufstellen in ihrer Region.

Nach Beendigung der Testphase im Herbst 2010 gaben fast alle Teilnehmer der Endbefragung an, dass sie es nicht mehr schwer fänden, Gewaltopfer in der Praxis anzusprechen. Als sehr hilfreich wurde das zur Verfügung gestellt Informationsmaterial, vor allem die Med-Doc-Karte, und die Einbindung der Praxis in ein psychosoziales Netzwerk beurteilt. Als nach wie vor problematisch bezeichneten die Ärzte allerdings das geringe Zeitkontingent, das ihnen bei der Betreuung von Gewaltopfern zur Verfügung stehe.

Das Projekt wird von der Gesellschaft für Frauen- und Genderforschung in Frankfurt am Main wissenschaftlich begleitet. Ein wissenschaftlicher Beirat, der sich aus Vertretern der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin sowie von Facharztverbänden zusammensetzt, soll sich dafür einsetzen, dass die MIGG-Ergebnisse zukünftig in die medizinische Praxis einfließen.

Weitere Informationen unter:
www.migg-frauen.de

Caroline Mayer

Wichtige psychosoziale Anlaufstellen in München:

Weißer Ring Landesbüro Bayern-Süd:
www.weisser-ring.de
IMMA (Kontakt- und Informationsstelle für Mädchen):
www.imma.de
Frauennotruf:
www.frauennotrufmuenchen.de
Frauenhilfe:
www.frauenhilfe-muenchen.de

Intervention gegen Gewalt – Aufgaben der Ärzte

- Gewalt als Ursache von Krankheiten wahrnehmen und gesundheitliche Störungen erkennen
- sensibel ansprechen, offene, direkte Fragen stellen, zuhören, Gewalt als Unrecht benennen
- Verletzungen „gerichtsfest“ dokumentieren und auch die psychische Befindlichkeit deskriptiv erfassen, gegebenenfalls auch Spuren und Proben für chemisch-toxikologische Analysen sachgerecht asservieren
- die Betroffene angemessen behandeln
- Schutzbedürfnis abklären
- über spezialisierte Hilfeinrichtungen informieren und konkret weiterverweisen, auch psychotherapeutische Angebote mitbedenken

(Quelle: www.migg-frauen.de)

Formulierungshilfen im Gespräch mit möglichen Gewaltopfern

- Ich möchte Ihnen nicht zu nahe treten, aber ich kenne solche Verletzungen auch als Folge von Schlägen [...].
- Ich kann mich irren, aber diese Verletzung sieht nicht nach einem Sturz [...] aus.
- Ich habe den Eindruck, dass [...].
- In meiner Wahrnehmung haben Sie sich in den letzten Monaten verändert, Sie wirken [...].
- Gewalt als Ursache für gesundheitliche Störungen ist mir nicht fremd.
- Über Ihr Gewalterleben können Sie – wenn Sie möchten – mit mir vertrauensvoll sprechen.

- Ich habe Erfahrung mit Problemen durch Gewalt, ich kann Sie – wenn Sie möchten – beraten und auch weitere Informations- und Unterstützungsstellen benennen.
- Ich kann die bei Ihnen feststellbaren Formen und Folgen von Gewalt dokumentieren und Ihnen ein Attest ausstellen.
- Sie entscheiden darüber, was Sie an Hilfe und Unterstützung benötigen.

(Quelle: Med-Doc-Card - Auflage 06/2005 © Dr. H. Graß und Prof. Rothschild, c/o Institut für Rechtsmedizin, Klinikum der Universität zu Köln, unter Mitwirkung von Dr. A. Koerfer und Prof. R. Obliers, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Klinikum der Universität zu Köln)

Ludwig Kaumheimer (1881 – 1963)

Ein NS-verfolgter Münchner Kinderarzt

Ludwig Kaumheimer wurde am 1. Mai 1881 in München als Spross einer jüdischen Familie geboren. Nach dem Medizinstudium promovierte er 1906 an der Ludwig-Maximilians-Universität. Im gleichen Jahr erhielt er die Approbation. Seine pädiatrische Laufbahn begann er am Dr. von Hainerschen Kinderspital, wo er ein knappes Jahr als Volontärassistent tätig war. Anschließend übernahm er für fast 30 Jahre die ärztliche Betreuung des Jüdischen Kinderheims in der Antonienstraße 7 in München. In diese Zeit fiel auch der Erste Weltkrieg, den er als Truppenarzt an der Westfront mitmachte. Für seine Verdienste als Arzt im Krieg wurde er hochdekoriert. 1933 ließ er sich schließlich als Kinderarzt im elterlichen Haus in der Karlstraße 7 nieder. 1935 als Frontkämpfer des Weltkrieges vom damaligen „Führer“ des Deutschen Reiches noch mit dem diesbezüglichen Ehrenkreuz ausgezeichnet, blieb Kaumheimer beruflich vom Druck des Nationalsozialismus anfangs noch verschont. Doch mit dem Inkrafttreten der Vierten Verordnung zum Reichsbürgergesetz wurde 1938 allen jüdischen Ärzten die Approbation entzogen. Ludwig Kaumheimer sah sich daraufhin ebenfalls gezwungen, seine Praxis aufzugeben.

Als Zweiter Vorsitzender des ‚Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens‘ und durch seine Mitgliedschaft in der Israelitischen Gemeindevertretung Münchens war er zu diesem Zeitpunkt jedoch längst im Visier der Nationalsozialisten. Kurz nach den Ausschreitungen der Novemberpogromnacht von 1938 wurde er verhaftet und in das Konzentrationslager Dachau verschleppt. Aus dieser Zeit ist eine Postkarte an seine



Ludwig Kaumheimer
als Sanitätsoffizier
im Ersten Weltkrieg,
Aufnahme vom 16. 9. 1916.
(Bildquelle: Privatbesitz Richard Kay)

Frau erhalten. Nach zwei Wochen Haft wurde er körperlich stark geschwächt entlassen. Sein Haus war inzwischen konfisziert worden und die Praxis fand er, von nationalsozialistischen Trupps durchstöbert, völlig zerstört vor.

Jeglicher privaten, beruflichen und finanziellen Grundlage beraubt, schien ihm eine Emigration in die USA als einziger Ausweg. Dort lebte auch sein älterer Bruder bereits seit einigen Monaten. Die lange Reise mit Zwischenstopp in London endete 1939 in San Francisco. Entgegen seiner Hoffnung, sich in den USA eine neue ärztliche Existenz aufbauen zu können, bekam Kaumheimer in der neuen Heimat jedoch keine Erlaubnis als Arzt tätig zu sein. Er hätte dafür das amerikanische Staatsexamen nachholen müssen, was für ihn aufgrund seines Alters und der rudimentären Sprachkenntnisse nicht in Frage kam. Der

erfahrene Kinderarzt fand schließlich eine Anstellung als Krankenpfleger und lebte zusammen mit seiner Frau in sehr bescheidenen Verhältnissen.

1948 stellte Ludwig Kaumheimer, mittlerweile unter dem Namen Ludwig Kay, in Deutschland einen Antrag auf Wiedergutmachung. Nach langjährigem Schriftwechsel wurde ihm ein Teil der geforderten Summe rückerstattet. Nach Deutschland kehrte er nie wieder zurück. Am 3. August 1963 starb Kaumheimer in San Francisco.

Text: Andrea Autenrieth,

Serie: Prof. Dr. med. Wolfgang Locher M. A.



VERANSTALTUNGEN | bis zum 24. Dezember 2010

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Samstag, 27. November 2010

Sa, 27.11. 08:30 bis 13:15 5 CME-Punkte	Fortbildung Diabetologie – Themenschwerpunkt Typ-1-Diabetes und Insulintherapie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal D. Veranstalter: Institut für Diabetesforschung des Helmholtz-Zentrum München. Programm: Ziegler, Achenbach, Iakubov, Seissler, Schnell, Lange, Hummel, Warncke, Hauner, Füchtenbusch, Halle, Mehnert: Grundlagen; praktische Durchführung und Komplikationen der Insulintherapie. Auskunft: PD Dr. M. Hummel, Tel. 089 3068-3380, michael.hummel@lrz.uni-muenchen.de. (Ziegler, Hummel, Schnell)
Sa, 27.11. 09:00 bis 13:00 4 CME-Punkte	Symposium Aortenallianz München Ort: Bayerischer Hof, Königssaal. Veranstalter: Klinikum der Universität München. Programm: Interdisziplinäre Behandlung von Aortenerkrankungen. http://www.herzkllinik-muenchen.de . Auskunft: Prof. Dr. Bruno Reichart, Tel. 089 7095-2931, Fax 089 7095-8898, bruno.reichart@med.uni-muenchen.de. (Reichart)
Sa, 27.11. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	16. Münchner Impftag – interaktiv Ort: Pharmakologisches Institut der LMU, Hörsaal. Veranstalter: RG GmbH. Programm: Pneumokokken-Impfungen, Impfung gegen FS-ME, Impfung gegen HPV, Impfung gegen Influenza-Viren, Impfung gegen ROTA-Viren; Impfschutz vor Meningokokken-Infektionen. Auskunft: Gabi Riedl, Tel. 089 89891618, riedl@rg-web.de. Anmeldeschluss: 27.11.2010. (Belohradsky, Dietz)
Sa, 27.11. 09:00 bis 17:00 7 CME-Punkte	2. Münchner interdisziplinäres Wundsymposium Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B/C. Veranstalter: Klinik für Plast. Chirurgie u. Handchirurgie. Programm: Die Behandlung der chronischen Wunde bei polymorbiden Patienten. Aktuelles aus Theorie und Praxis. Pflegeworkshop, Vorträge, Round-Table für Ärzte, Pflegekräfte, Wundmanager. Auskunft: L.Kovacs, Tel. 089 4140-7531, Fax +49-89-4140-7533, l.kovacs@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 55 Euro. Ermäßigt 30 Euro. (Kovacs, Unbehaun, Machens)
Sa, 27.11. 09:00 bis So, 28.11. 14:20 16 CME-Punkte	Kardiologie Update 2010 Ort: TU München, Arcisstr. 21, Audimax. Veranstalter: KelCon GmbH. Programm: KHK; Klappenerkr.; kard. Bildgebung; art. Hypertonie; Vorhofflimmern; ICD, CRT; Psychokardiol.; www.kardiologie-update.com . Auskunft: J. Mattner, Tel. 06182 9466617, Fax 06182 9466644, j.mattner@kelcon.de. Teilnahmegebühr: 195 Euro. Anmeldung erforderlich. (Firschke)
Sa, 27.11. 10:00 bis 18:00 8 CME-Punkte	Pränatalschall 2010 – Trends und Essentials der Pränataldiagnostik Ort: h+s-Veranstaltungen Trafohalle, Martin-Luther-Str. 2. Veranstalter: Praxis für Pränatale Diagnostik München. Programm: Fetales ZNS, psychosoz. Beratung, 1. Trimenon, fetales Herz, Mehrlinge, Pränatal-News. Referenten: Berg, Ehmann, Esser, Geipel, Grab, Heep, Hiener, Kainer, Oberhoffer, Pöllmann, Schelling, Schwab. Auskunft: Prof. Dr. Schelling, Tel. 089 452205-0, Fax 089 452205-25, info@praenatalschall.de. Anmeldung erforderlich. (Schelling, Ehmann, Esser)
Montag, 29. November 2010	
Mo, 29.11. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Anästhesiologische Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, LMU. Programm: T. Mioc-Curic: Behandlung postoperativer Schmerzen – Tipps und Tricks. (Zwißler, Conzen, Rehm)
Mo, 29.11. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Prof. Dr. Rainer Kürzl: Update Zervixkarzinom. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)

Mo, 29.11. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisches Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 3, Flur HI, 1. Stock, Direktionstrakt. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Steinbrück: Patellainstabilität. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 29.11. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Montagskolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU. Veranstalter: Prof. Dr. H.-J. Möller, Prof. Dr. R. Rupprecht. Programm: Prof. Dr. Christoph Klein (Bangor University, Wales, UK): Intra subject variability. Auskunft: Evi Lehmann, Tel. 089 51602738, Fax 089 51605524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Möller, Rupprecht)
Mo, 29.11. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsveranstaltung im Klinikum Großhadern Ort: Würfel GH 01 – Konferenzraum II – Direktionstrakt. Veranstalter: Interdisziplin. Schlaganfallzentrum München (ISZM). Programm: Prof. Didier Leys (Dept. of Neurology, University Hospital, Lille, France): Zerebrale Amyloid-Angiopathien. Auskunft: Lilo Thomas, Tel. 089 7095-7801, Fax 089 7095-8729, sekretariat.iszm@med.uni-muenchen.de. (Dichgans)
Dienstag, 30. November 2010	
Di, 30.11. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Update Bauchaortenaneurysma Ort: Röntgen Demoraum Haus 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Gefäßzentrum, Klinikum Schwabing. Programm: Prof. Dr. R. Brandl: Leitliniengerechte Diagnostik u. Differenzialtherapie d. Bauchaortenaneurysmas; anschl. Diskussion u. angiolog. Kolloquium. Auskunft: Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, doris.bianco@klinikum-muenchen.de. (Stiegler, Brandl, Harder)
Di, 30.11. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz der Hauptabteilungen des Rotkreuzklinikums Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. P. Born (2. Med. Abtlg.). Programm: Vorstellung von 3 Fällen (Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie). Auskunft: Prof. Dr. P. Born, Tel. 089 1303-2521, Fax 089 1303-2524, nicole.zellner@swmbrk.de. (Born)
Di, 30.11. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Psychologische Testverfahren Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dipl. Psych. Anna-Maria Keck. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)
Di, 30.11. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Fortbildung Sportmedizin Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal IV. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Prof. Mees: Tauch- und Höhenmedizin. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
Di, 30.11. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Sitzung der Projektgruppe Knochentumoren/Weichteilsarkome Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Projektgruppe Knochentumoren/Weichteilsarkome am TZM. Programm: Dr. M. Schlemmer: Vorstellung EWING 2008; PD Dr. L. Lindner: Stellenwert der adjuvanten Chemotherapie bei Weichteilsarkomen. Auskunft: Prof. Dr. R. Issels, Tel. 089 70954768. (Issels, Gradinger)
Di, 30.11. 18:15 bis 19:45 2 CME-Punkte	Neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurochirurgie. Programm: PD Dr. Knerlich-Lukoschus (Klinik für Neurochirurgie, Univ. Kiel): Die Rolle des Chemokine-Effektor/Rezeptor-Systems in der sekundären Schadenskaskade nach experimentellem spinalen Trauma in der Ratte. Auskunft: Prof. Schürer, Tel. 089 9270-2187, Fax 089 9270-3573, ludwig.schuerer@extern.lrz-muenchen.de. (Lumenta, Topka, Schürer)

Di, 30.11. 19:00 bis 22:15 4 CME-Punkte	Aktuelles aus der Tauch- und Hyperbarmedizin Ort: Feuerwache 5, Ramersdorf, Anzinger Str. 41. Veranstalter: Druckkammerzentrum der Branddirektion München. Programm: Die Tauchtauglichkeitsuntersuchung: CO-Intoxikation, Vorstellung des „Munich-approach“, Kreislaufstillstand in der Druckkammer, Optionen der sinnvollen Therapiemaßnahmen. Auskunft: Klemme, Tel. 089 55263280, Fax 089 55263279, klemme@bayern-mail.de. Anmeldeschluss: 28.11.2010. (Klemme, Kinskofer, Eyer)
Mittwoch, 1. Dezember 2010	
Mi, 01.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fertilitätsprotektion Ort: Frauenklinik Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Innerbetriebliche Fortbildung. Auskunft: Lafer, Tel. 089 88922325, Fax 089 88922272, bettina.lafer@klinik-pasing.de. (Wolf, Hessel)
Mi, 01.12. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Bildgebende Verfahren in der Strahlentherapie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Schorer (Strahlentherapie, Klinikum Harlaching/Bogenhausen). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Brambs, Christ)
Mi, 01.12. 08:15 bis 09:30 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinik, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Chirurgische Abteilung, Prof. M. H. Schoenberg. Programm: PD Dr. Herzog: CT-3D-Rekonstruktion der Leber – präoperative OP-Planung von Leberresektionen. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, Walburga.Fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Wagner)
Mi, 01.12. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Dr. M. Weiss: Nierenbiopsie-Demonstration. Auskunft: E. Beinstingl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beinstingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 01.12. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Psychosomatische Fortbildung am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Psychosomatische Poliklinik, Langerstr. 3, I. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Y. Izat: Säuglingsentwicklung. Auskunft: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2010. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 01.12. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am KH Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Kammermayer (Praxis f. Schmerztherapie), Binsack, Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 13013720, Fax 089 13013721, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)
Mi, 01.12. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Tagung der Münchner Allergie-Gesellschaft am Biederstein e.V. Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal Gebäude 608. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie TUM. Programm: Neues aus Berufsdermatologie und Hautschutz (Prof. S. M. John, Osnabrück), Prävention beruflicher Hauterkrankungen (PD K. Breuer, Hamburg), allergologische Fallvorstellungen. Auskunft: Enderlein, Tel. 089 4140-3205, Fax 4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Ring, Darsow)
Mi, 01.12. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Tätowierungen: Komplikationen und Behandlung Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, I. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referentin: Dr. Sabrina Wenzel (Hautklinik der Universität Regensburg). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, monika.doebel@med.uni-muenchen.de. (Korting, Rupec, Herzinger)
Mi, 01.12. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Neurobiologisches Kolloquium Wintersemester 2010/2011: Interventionelle Behandlung des akuten Schlaganfalles Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Neue CT-Kriterien (Dr. Riedel), Interventionelle Behandlung (Dr. Fesl), Münchner Therapiekonzept (PD Pfefferkorn), Grenzenscheidungen (Dr. Holtmannspötter, PD Opherk). Auskunft: Corinna Mader, Tel. 089 7095-6678, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)
Mi, 01.12. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Forum Viszeralmedizin: Proktologie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal D. Veranstalter: Chirurgische Klinik, II. Medizinische Klinik. Programm: Radiologische Diagnostik bei Beckenbodenerkrankungen, Obstipations-Defäkations-Syndrom, Inkontinenz und sakrale Nervenstimulation, Möglichkeiten u. Grenzen d. nicht-operativen Therapie. Auskunft: Catharina Mücke, Tel. 089 4140-4386, catharina.muecke@lrz.tum.de. (Friess)

Mi, 01.12. 17:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	Neues vom europ. Gastroenterologen(UEGW)- und vom amerikan. Leber(AASLD)-Kongress 2010 Ort: St. Maria Thalkirchen, Fraunbergplatz 5, Pfarrsaal. Veranstalter: Intern. Klinik Dr. Müller. Referenten: Prof. Dr. Dr. M. Gross, Prof. Dr. J. Labenz, Prof. Dr. R. Büchsel, Prof. Dr. R. Kiesslich, F. Hartmann, PD Dr. M. Schuchmann, Prof. Dr. W. Fischbach. Auskunft: Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich.
Mi, 01.12. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	24. Allergologischer Abend des Interdisziplinären Allergie-Zentrums der LMU Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Behr, Griese, Huber, Kramer, v. Mutius, Nowak, Przybilla. Programm: PD Dr. Franziska Rueff (Klinik für Dermatologie und Allergologie): Management von Arzneireaktionen; Fallvorstellungen. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 5160-6201, Fax 089 5160-6202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Przybilla)
Mi, 01.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Effizientes Kopfschmerzmanagement in der Praxis Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Algesiologikum. Programm: Kopfschmerzdiagnostik; Aktuelles zur Migräneakuttherapie und -prophylaxe; Behandlungspfade bei chronischen Kopfschmerzen. (Neumeier, Brinkschmidt)
Mi, 01.12. 18:00 bis 19:30	Ungesunde Kunst Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Fakultät für Medizin der TU, Roman-Herzog-Krebszentrum. Programm: Prof. Dr. Hans Förstl (Klinik für Psychiatrie): Humanität in der Medizin. (Berberat, Ring)
Mi, 01.12. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ-Fortbildung Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München, Bayerstr. 3-5. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder. Programm: Prof. Dr. rer. nat. Heinrich Sticht (Inst. für Biochemie, Universität Erlangen-Nürnberg): Computational approaches to predict the effects of mutations on protein structure and function. Auskunft: Holinski-Feder, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, mahl@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder, Mahl)
Mi, 01.12. 18:00 bis 20:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Aspekte der Mammahypertrophie und Techniken der Mammareduktionsplastik Ort: Praxis Dr. Kim, Bavariaring 45. Veranstalter: Dr. C. Kim. Programm: Mammareduktionsplastik, Techniken und Kostenübernahme; Makromastie aus gynäkologischer Sicht; Mammareduktionsplastik: die Lösung vieler Probleme. Auskunft: Kim, Tel. 089 44237141, Fax 089 44237142, info@dr-kim.de. (Kim, Schmidt)
Mi, 01.12. 19:00 bis Do, 01.12. 21:00 2 CME-Punkte	Status-Seminar Neurogenetik: Chorea Huntington – Klinik, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie Ort: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried (Konferenzraum 5. OG), Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried. Programm: Prof. Dr. M. Dose, (Isar-Amper-Klinikum Traunstein); Dr. rer. biol. hum. S. Chahrokh-Zadeh (Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin). Auskunft: Anja Weber, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-78, anja.weber@medizinische-genetik.de. (Klein, Rost)

Neues vom amerikanischen Gastroenterologen(UEGW)- und Leber(AASLD)-Kongress 2010

Mittwoch, 01.12.2010, 17.00 bis 20.15 Uhr
Pfarrsaal St. Maria Thalkirchen, Fraunbergplatz 5, 81379 München
Wiss. Leiter: Prof. Dr. Dr. M. Gross
Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München

Referenten:

R. Büchsel, W. Fischbach, M. Gross, F. Hartmann, R. Kiesslich, J. Labenz

Die Fortbildung ist mit **3 CME-Punkten** zertifiziert.

Angemeldete Teilnehmer erhalten eine CD mit allen Vorträgen sowie eine schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte der einzelnen Präsentationen.

Auskunft und Anmeldung:

Gaby Kneissler, Kongress-Sekretariat, I. Medizinische Klinik, Universität Mainz, Tel: 06326 9658959, Fax: 06326 962869, E-Mail: kongress-med1@t-online.de

Donnerstag, 2. Dezember 2010	
Do, 02.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. B. König: Rechnergestützte Navigation bei Wirbelsäulenverletzungen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Grading, Imhoff, Stöckle)
Do, 02.12. 14:00 bis 14:45 1 CME-Punkt	Abteilungsfortbildung der 1. Medizinischen Klinik Ort: Klinikum Schwabing, Besprechungsraum Haus 6, 3. OG. Veranstalter: 1. Medizinische Klinik. Programm: PD Dr. Dr. Erwin Strobel (Medizet): Anwendung von Plasmaderivaten – transfusionsmedizinische Aspekte. Auskunft: Dr. M. Starck, michael.starck@klinikum-muenchen.de. (Nerl, Starck)
Do, 02.12. 17:30 bis 19:00	Fortbildungsreihe Palliativmedizin Ort: Klinikum Harlaching, Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilverfahren. Veranstalter: Klinikum Harlaching, Arbeitskreis Palliativmedizin. Programm: Werner Nowotny: Kinder schwer kranker/sterbender Eltern. Auskunft: Pohlmann, Tel. 089 6210-2731, tumorzentrum.pohlmann@khhm.de. (Karthus, Pohlmann)
Do, 02.12. 19:30 bis 22:00	Arbeitsgruppe Hirntod und Organtransplantation Ort: Pfarrei St. Katharina v. Siena, M-Freimann, Pferggasse 2a. Veranstalter: European Pro-Life Doctors (www.epld.org). Programm: Zweifel am Hirntodmodell (R. Breul, Video von S. Matthies), Beratung über die Gründung einer medizin. Arbeitsgruppe und Öffentlichkeitsarbeit. Gäste willkommen. Auskunft: Winkelmann, Tel. 089 6150-1717, Fax 089 6150-1718, info@epld.org. (Winkelmann, Breul)
Freitag, 3. Dezember 2010	
Fr, 03.12. 20:00 bis 22:00 2 CME-Punkte	Gruppendynamisches Wochenende Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dipl.-Psych. Renate Splette: Angst und Aggression in Träumen. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Ermäßigt 5 Euro. (Burbel, Schmidts)
Fr, 03.12. 20:00 bis 22:30 3 CME-Punkte	Trauma und Persönlichkeitsstörungen Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: Ärztl.-Psycholog. Weiterbildungskreis ÄPK. Programm: Dr. W. Wöllner: Phasenorientierte psychodynamische Behandlungskonzeption für traumatisierte PatientInnen mit schweren Persönlichkeitsstörungen. Auskunft: Griessl, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, info@aepk.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. (Wöllner)
Samstag, 4. Dezember 2010	
Sa, 04.12. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	43. Fortbildungstagung Aktuelle Rheumatologie: Neue Leitlinien in der Rheumatologie – Nutzen für die tägliche Praxis Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9, Großer Hörsaal. Veranstalter: Rheumaeinheit der Universität München. Programm: Aktuelle Leitlinien für rheumatoide Arthritis, Spondyloarthropathien, Fibromyalgie, Osteoporose, Sklerodermie, SLE – für Hausärzte und Rheumatologen; aktuelle Empfehlungen zu Impfungen und Reisen. Auskunft: Zellner, Tel. 089 5160-3579, Fax 089 5160-4199, angelika.zellner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2010. (Schulze-Koops, Grünke)

2. Neuwittelsbacher Symposium Herzinsuffizienz

Mittwoch, 8.12.2010, Krankenhaus Neuwittelsbach, Fachklinik für Innere Medizin
Renatastraße 71 a, 80639 München, www.krankenhaus-neuwittelsbach.de

18:00 Uhr: Prof. Dr. M. Fischereder (Klinikum Großhadern, Med. Klinik I):
Kardiorenales Syndrom

18:30 Uhr: OA Dr. R. Baumgartner (KH Neuwittelsbach, 2. Med. Abteilung):
Schlafapnoe und Herzinsuffizienz

19:00 Uhr: Prof. Dr. M. Weis (KH Neuwittelsbach, 1. Med. Abteilung):
Therapie – Innovative Konzepte und Zukunftsperspektiven

19:30 Uhr: Prof. Dr. M. Meiser (Klinikum Großhadern, Herzchirurgische Klinik, Direktor Eurotransplant Leiden): **Zukunft der Herztransplantation in Deutschland**

Anschließend Imbiss

Eine Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt – keine Teilnahmegebühr.

Anmeldung bitte per Fax (089/1304-2543) oder E-Mail:
prof.weis@krankenhaus-neuwittelsbach.de

Sa, 04.12. 09:00 bis 16:00 7 CME-Punkte	2. Sportkardiologisches Symposium: Sport bei kardialen Erkrankungen Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Präventive und rehabilitative Sportmedizin. Programm: Körperliche Belastung und Training bei KHK, Herzinsuffizienz, mit Defibrillatoren, nach Klappenersatz, nach Transplantation, bei angeborenen Herzfehlern; was ist sinnvoll und zu beachten? Auskunft: Unbehaun, Tel. 089 28924431, unbehaun@sport.med.tum.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Ermäßigt 20 Euro. (Halle)
Sa, 04.12. 09:00 bis 17:00 6 CME-Punkte	International Symposium: Mental Health in Developing Countries Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20. Veranstalter: i.nez e.V. (International Network for Cooperation in Mental Health). Programm: Psychiatric rehabilitation in India, ayurvedic treatment of mental disorders, epilepsy in Africa, how to develop psychiatric services in Ethiopia, cysticercosis in Africa, vimbuza – ritual healing. Auskunft: Krahl, Tel. 089 45623228, Fax 089 45623201, inezev@yahoo.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.12.2010. (Krahl, Müller, Siebeck)
Sa, 04.12. 09:00 bis 17:00 7 CME-Punkte	1. Winterakademie – Rekonstruktion der Brust: Ein interdisziplinärer Ansatz Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: Interdisziplinäres Brustzentrum. Programm: Fachübergreifende senol. Akademie; Update onkol. u. wiederherstellender OP im Zusammenwirken m. additiven Therapien; Gast-Ref. C. Oppikofer, M. Zweifel-Schlatter, A. M. Feller, J. Farhadi, N. Heine. Auskunft: Annette Maier, Tel. 089 4140-2420, Fax 089 4140-4831, anne.stickeln@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Ermäßigt 80 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.12.2010. (Kiechle, Machens)
Sa, 04.12. 09:30 bis 17:45 8 CME-Punkte	9. Internationales Symposium „Homöopathie in Klinik, Praxis und Forschung“ – Das chronisch kranke Kind mit Erkrankung der Atmungsorgane Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU. Veranstalter: Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU und GLOBULUS e.V. Programm: Kabesch, Dorcsi-Ulrich, Pfeiffer: chronischer Husten bei Kindern; Kappler, Kruse: Cystische Fibrose; Schreiner, Lucae: Chronischer Schnupfen bzw. Heuschnupfen. Auskunft: Dr. Sigrid Kruse, Tel. 089 5160-3184, Fax 089 5160-2151, sigrid.kruse@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Ermäßigt 40 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.12.2010. (Kruse, Dorcsi-Ulrich, Nicolai)
Sa, 04.12. 10:00 bis 14:00 3 CME-Punkte	Aktuelle Aspekte zur Therapie der Multiplen Sklerose Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Kleines Theater. Veranstalter: Klinik für Neurologie – Zentrum für Neurologische Intensivmedizin. Programm: Amb. Versorgung am IAK-KMO, Physio-, Sprech-/Schluck-, Ergotherapie, Therapeutisches Klettern, Botox-Therapie, Schmerz- und antispastische Therapie mit THC, neue medikamentöse Therapieoptionen. Auskunft: Fuchs, Hans-Hermann, PD Dr.Dr., Tel. 089 4562-3231, Fax 089 4562-3227, hans-hermann.fuchs@iak-kmo.de. (Fuchs)
Sa, 04.12. 14:30 bis 19:00 5 CME-Punkte	43. Weihnachtssitzung der Münchener Ophthalmologischen Gesellschaft Ort: Pettenkoferstr. 14, Hörsaal Physiologie. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Programm: Forschungsergebnisse in der Augenhilfkunde: Was ist für welchen Patienten heute umsetzbar? Auskunft: Dr. M. Remy, Tel. 089 51603811, Fax 089 51604778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Kampik)
Montag, 6. Dezember 2010	
Mo, 06.12. 07:15 bis 08:15	Montagskolloquium: Peri-OP-Management III: prä- und intraoperatives Gerinnungsmonitoring: Nutzen und Kosten Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VIII. Veranstalter: Chirurgische Klinik. (Jauch, Bruns)
Mo, 06.12. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Anästhesiologische Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal 1. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, LMU. Programm: Prof. Dr. B. Heindl: Prä- und intraoperatives Gerinnungsmanagement: Nutzen und Kosten. (Zwißler, Conzen, Rehm)
Mo, 06.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Geburtshilfe in Nigeria Ort: Klinikum Innenstadt, LMU, Frauenklinik, Maistr. 11, Seminarraum 186. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. M. Kupka. Referent: Dr. I. Anikwe. Auskunft: Friedl, Tel. 089 51604250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese)

Mo, 06.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: PD Dr. Stefan Kääh: Schwangerschaft bei mütterlichen kardialen Erkrankungen. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mo, 06.12. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisches Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 3, Flur HI, 1. Stock, Direktionstrakt. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Prall: Datenlage zur Blutleere bei K-TEP Implantationen. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 06.12. 17:15 bis 19:00	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. Hohlfeld. Referenten: Dr. Stefan Hubert Böck (Innere Medizin), Dr. Gerald Ulrich Denk (Innere Medizin), Dr. Sandra Marianne Utschneider (Orthopädie). (Buchner, Josel)

Dienstag, 7. Dezember 2010

Di, 07.12. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. M. Schmidt: Interventionelle Therapie der medikamentös therapieresistenten arteriellen Hypertonie; Vorstellung eines neuen Therapieverfahrens. Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2624, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)
Di, 07.12. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Aktuelle Aspekte affektiver Erkrankungen Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dr. Annette Sonntag. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)
Di, 07.12. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Fortbildung Sportmedizin Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal IV. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: PD Dr. Schulz: Handverletzungen im Sport; Dr. Birkenmaier: Wirbelsäulenschmerzen bei Sportlern. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
Di, 07.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, HS II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Peter Boekstegers (Medizinische Klinik I, Klinikum Großhadern): Prä- und innerklinisches Infarktmanagement. Auskunft: Tel. 089 5160-2692, Fax 089 5160-4446, peter.conzen@med.uni-muenchen.de. (Conzen, Zwißler)
Di, 07.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Vortragsreihe Klinische Ethik Ort: Ärztekasino (Raum C2.26), Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik der LMU. Programm: G. Marckmann (Lehrstuhl für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, LMU): Gesundheitliche Vorsorgeplanung (Advance care planning). Auskunft: Kaija Heckel, Tel. 089 5160-3405, Fax 089 5160-4412, kaija.heckel@med.uni-muenchen.de. Anmeldeabschluss: 06.12.2010. (Oduncu, Jox, Winkler)
Di, 07.12. 20:00 bis So, 07.11. 22:00	Katholische Ärzte München – Monatstreffen Ort: Klinikum r. d. Isar, Pfarrsaal im UG. Veranstalter: Bund Katholischer Ärzte, www.bkae.org. Programm: Monatstreffen. 1. Kurzer Jahresrückblick. 2. Was bedeuten Advent und die Weihnachtsbotschaft für den katholischen Arzt? 19.00 Uhr Abendmesse. Gäste willkommen. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

Mittwoch, 8. Dezember 2010

Mi, 08.12. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Hirnatrophie und Demenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Nadine Kirchhartz, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin am Klinikum Neuperlach. Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)
Mi, 08.12. 08:15 bis 09:30 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinik, Nymphenburger Str.163. Veranstalter: Chirurgische Abteilung, Prof. M. H. Schoenberg. Programm: Dr. Q. Agyekum: Chirurgie in Südafrika – Dritte Welt oder hypermoderner Standard? Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, Walburga.Fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Wagner)

Mi, 08.12. 15:00 bis 19:00 4 CME-Punkte	3. Echo-Workshop Quantifizierung und Hämodynamik des rechten Herzens Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Kardiologie. Programm: Auf evidenzbasierten Pfaden vom Echo zur klinischen Diagnose. Auskunft: Prof. Kühl, Tel. 089 6210-2780, Fax 089 6210-2782, harald.kuehl@klinikum-muenchen.de. (Kühl, Ilg)
Mi, 08.12. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkofenstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Prof. Dr. Anders, PD Dr. Vielhauer, Dr. Schönemarck: ASN 2010 Update. Auskunft: E. Beistingl, Tel. 089 5160-3325, edeltraut.beistingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

<p>10./11. Dezember 2010 Klinikum rechts der Isar TUM Hörsaalgebäude</p>	<p>23. Münchner Gefäßgespräch (MGG) 18. Heidelberger Heißes Eisen (HHE) http://www.mgg-hhe.de</p>
<p>Thematisch wollen wir uns bei diesem traditionellen interdisziplinären Symposium in diesem Jahr mit der akuten und chronischen viszeralen Ischämie, klinischen Pfaden in der Gefäßmedizin sowie dem periprozeduralen medikamentösen und Gerinnungs-Management auseinandersetzen. Fachexperten werden in komprimierter Form die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Themen darstellen. Das Münchner Gefäßgespräch/Heidelberger Heisses Eisen (MGG/HHE) wendet sich an niedergelassene und im Krankenhaus tätige Gefäßmediziner aus der Gefäßchirurgie, Angiologie, vaskulären Radiologie und Hämostaseologie. Das Thema Viszerale Ischämie ist zusätzlich von besonderem Interesse für Gastroenterologen sowie Allgemein- und Viszeralchirurgen.</p>	
<p>Freitag 10.12.2010 Hörsaal A/B 11.30 – 18.30 Uhr</p>	<p>Wissenschaftliche Sitzungen 6 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akute viszerale Ischämie • Chronische viszerale Ischämie • Klinische Pfade in der Gefäßmedizin • S3 Leitlinie Carotisstenose • Angioplasty vs. Bypass bei PAVK
<p>Workshops Hörsaal A / B</p>	
<p>Freitag 10.12.2010 8 – 12 Uhr</p>	<p>Vermessung und Planung von Aortenstentgrafts im abdominalen und thorakalen Bereich mit OsiriX-Software Teilnehmerzahl max. 16 5 Punkte</p>
<p>Freitag 10.12.2010 8 - 12 Uhr</p>	<p>Strahlenschutzkurs Interventionsradiologie 5 Punkte</p>
<p>Freitag 10.12.2010 11.30 – 15.30 Uhr</p>	<p>Venenkurs – Radiowellenokklusion, Sklerosierung/Schaumsklerosierung 5 Punkte</p>
<p>Samstag 11.12.2010 Hörsaal A/B 9-15.30 Uhr</p>	<p>Wissenschaftliche Sitzungen 6 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Periprozedurales medikamentöses Management zur Risikoreduktion in der Gefäßmedizin • Periprozedurale Thrombozytenfunktionshemmung (TFH) • Periprozedurale Antikoagulation <p>Der besondere Vortrag - Die Sicherheitsphilosophie der Lufthansa</p>
<p>Wissenschaftliche Leitung: H.-H. Eckstein, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum rechts der Isar der TUM, D. Böckler, Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg Kontakt: Klinikum rechts der Isar, Klinik für Gefäßchirurgie, Tel. 41402167 Fax. 41404861 gefaesschirurgie@lrz.tum.de www.gchir.med.tu-muenchen.de/ http://www.mgg-hhe.de</p>	

Mi, 08.12. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Psychosomatische Fortbildung am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Psychosomatische Poliklinik, Langerstr. 3, I. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: U. Schultz-Venrath: Mentalisierungs-basierte Psychotherapie. Auskunft: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.12.2010. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 08.12. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Der Sebozyt, eine epitheliale Zelle spezieller Prägung Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: PD Dr. Marlon Schneider (Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht und Biotechnologie der LMU). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, monika.doebl@med.uni-muenchen.de. (Korting, Rupec, Herzinger)
Mi, 08.12. 18:00 bis 22:00 3 CME-Punkte	Marianne-Strauß-Klinik 1. Winter-Symposium Ort: Schlossberghalle Starnberg. Veranstalter: Marianne-Strauß-Klinik. Programm: Neues a. d. BZH; Neuro. Palliativmed.; Risiken neuer MS-Immuntherap.; Notfall Parkinson; 10 Jahre TK der MSK. Referenten u. a. Prof. Borasio, Prof. Hohlfeld, Prof. Volkman. Auskunft: Prof. Dr. Jürgen Koehler, Tel. 08151 261-920, Fax 08151 261-923, juergen.koehler@ms-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2010. (Koehler)
Mi, 08.12. 18:00 bis Do, 08.12. 20:30 3 CME-Punkte	Status-Seminar Molekulargenetik: Das Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS) – eine interdisziplinäre Herausforderung Ort: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried (Konferenzraum 5. OG), Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried. Programm: Dipl.-Med. D. Wand (Halle): Klin. und gen. Aspekte; Dr. I. Haußer (Heidelberg): Ultrastrukturelle Veränd. an Komp. des derm. Bindegewebes; Dr. K. Mayer (Martinsried): Molekulargen. Diagn. Auskunft: Anja Weber, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-78, anja.weber@medizinische-genetik.de. (Klein, Rost)
Mi, 08.12. 19:00 bis 22:30 6 CME-Punkte	6. Münchner Kreuzschmerzabend „Wirbelsäulenerkrankungen und Sport“ Ort: Hofbräuhaus München (Wappensaal, 1. Stock links). Veranstalter: Neurochirurgie Innenstadt. Programm: Welche Sportarten werden empfohlen, Wirbelsäulenerkrankungen im Leistungssport, Sport und Osteoporose, Golfsport und Wirbelsäule. Auskunft: Dr. Matthias Schröder, Tel. 089 24218733, Fax 089 24218735, info@neurochirurgie-innenstadt.de. Anmeldung erforderlich. (Schröder, Kestlmeier)
Donnerstag, 9. Dezember 2010	
Do, 09.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: PD Dr. M. Lucke: Frakturen der Halswirbelsäule. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
Do, 09.12. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Städt. Klinikum Harlaching Ort: Sanatoriumsplatz 2, Seminarraum A 36. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Klinische Immunologie. Programm: Prof. Harald Mudra (Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin, Klinikum Neuperlach): Kathetergestützter Aortenklappenersatz. Auskunft: Scherberich, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde@khhm.de. (Scherberich, Brückner)
Do, 09.12. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Emergency Update – Geburt Ort: Hörsaal der Chirurgischen Klinik, Nußbaumstr. 20. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurg. Klinik LMU. Programm: Fortbildungsveranstaltung für das Personal von Rettungsdiensten und Notaufnahmen; www.emergency-update.de. Auskunft: Sandra Peter, Tel. 089 51602505, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Mutschler, Genzel-Boroviczeny, Kainer)
Do, 09.12. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Schilddrüse und Herz Aktuell 2010 Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: C. Spitzweg: Latente und manifeste Funktionsstörungen; P.-M. Schumm-Draeger: Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse; C. Reithmann: häufige Herzrhythmusstörungen. Auskunft: Marion Münzer, Tel. 089 89544889, info@bayer-internisten.de. (Römer, Stöckle)

Freitag, 10. Dezember 2010	
Fr, 10.12. 11:00 bis Sa, 11.12. 15:15 12 CME-Punkte	23. Münchner Gefäß-Gespräch (MGG) – 18. Heidelberger Heißes Eisen (HHE) Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal A B. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie. Programm: Akute/chronische viszerale Ischämie; klinische Pfade; periprozedurale TFH, Antikoagulation, Thrombolyse und medikamentöses Management; S3-Leitlinie Carotisstenose. Angioplasty vs. Bypass bei PAVK. Auskunft: E. Knipfer, Tel. 089 4140-2167, Fax 089 4140-4861, e.knipfer@lrz.tum.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Anmeldung erforderlich. (Eckstein, Böckler)
Montag, 13. Dezember 2010	
Mo, 13.12. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Vocal cord dysfunction. Diagnostik, Differenzialdiagnostik, Therapie Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station 18, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Leunig, Berghaus. Referent: Dr. Viktor Voigt, Dr. Ilona Nejedlo. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Leunig)
Mo, 13.12. 18:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	MGZ-Fortbildung Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München, Bayerstr. 3-5. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder. Programm: Dr. Pavel Seeman (Kinderneurologie, Universität Prag): Diagnostik und Management bei erblichen Neuropathien. Auskunft: Holinski-Feder, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, mahl@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder)
Dienstag, 14. Dezember 2010	
Di, 14.12. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagsskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Univ.-Prof. Dr. Harald H. Sitte (Institute of Pharmacology, Vienna, Austria): The importance of membrane phospholipids in the regulation of monoamine transporters. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)
Di, 14.12. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Fortbildung Sportmedizin Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal IV. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Bischoff: Manuelle Medizin. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
Di, 14.12. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Projektgruppensitzung Multiples Myelom Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Seminarraum Altbau A36. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Neues vom ASH 2010. Auskunft: G. Seifert, Tel. 08151 17817, Fax 08151 17816, gseifert@schoen-kliniken.de. (Straka, Dietzfelbinger)
Di, 14.12. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München Ort: Physiologisches Institut, LMU. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Brändli (München): Neue Erkenntnisse zu den mol. Mechanismen, die die Segmentbildung bei Nephronen der Wirbeltiere steuern. Waldegger (Gießen/Marburg): Salz oder Wasser – Was sagt der Nephrologe. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)
Mittwoch, 15. Dezember 2010	
Mi, 15.12. 12:00 bis 13:00	Mittagsteach Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, TU. Programm: Prof. Jerilynn C. Prior, UBS Vancouver, CeMCOR: Paradoxes of Perimenopause (in englischer Sprache). Auskunft: PD Dr. Vanadin Seifert-Klauss, Tel. 089 4140-6759, Fax 089 4140-6757, anne.stickeln@lrz.tum.de. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, 15.12. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Psychosomatische Fortbildung am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Psychosomatische Poliklinik, Langerstr. 3, I. OG, Bibliothek, Raum 1.21. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: C. Pirker, C. Lahmann: Grundbegriffe der psychodynamischen Psychotherapie. Auskunft: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldeschluss: 15.12.2010. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 15.12. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Photodynamische Inaktivierung von Mikroorganismen einschließlich humanpathogener Bakterien und Pilze Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: Dr. Tim Maisch (Hautklinik, Universität Regensburg). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, monika.doebl@med.uni-muenchen.de. (Korting, Rupec, Herzinger)

Mi, 15.12.
18:15
bis 20:00
2 CME-Punkte

320. Nervenärztliches Kolloquium
Ort: Hörsaal d. Psychiatrischen Klinik. Veranstalter: Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie, LMU. Programm: Dr. Florian Seemüller: Ergebnisse der Verlaufsbeobachtung des Kompetenznetzwerkes Depression an 1017 stationären, depressiven Patienten und Implikationen für die tägliche Praxis. Auskunft: Koelbert, Tel. 089 5160-5331, Fax 089 5160-4548, karin.koelbert@med.uni-muenchen.de. (Möller, Padberg)

Mi, 15.12.
18:30
bis 20:00
2 CME-Punkte

Schmerzforum
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Dr. Christoph Fuchs: Schmerztherapie in der Geriatrie. Auskunft: Irnich, Tel. 089 51607508, Fax 089 51607507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)

Donnerstag, 16. Dezember 2010

Do, 16.12.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. F. Pohlig: Osteoporose: Aktuelle Leitlinien, neue Medikamente. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

Do, 16.12.
15:30
bis 17:00
2 CME-Punkte

Weiterbildungsprogramm
Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU, Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum 4. St. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Programm: Prof. Evzen Ruzicka, MD (Universität Prag): Psychogenic movement disorders. Auskunft: Rosmarie Nirschl, Tel. 089 4140-4201, r.nirschl@lrz.tum.de. (Förstl)

Do, 16.12.
17:00
bis 18:30
3 CME-Punkte

Schmerztherapie – Interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung
Ort: Klinikum Harlaching, HS i. Krh. f. Naturheilweisen, Sanatoriumspl. 2. Veranstalter: Schmerztageskliniken der Klinika Harlaching und Schwabing. Programm: Die Veranstaltung ist nach §4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (a 45 Min.) anrechenbar. Eigene Patientinnen/en können auch ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Schöps, Tel. 089 62102981, Fax 089 62102984, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Gonschior, Steinberger, Schöps)

Do, 16.12.
18:00
bis 20:30

Symposium Gynäkologische Endokrinologie und Onkologie
Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Hörsaal B. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Prof. Anne Gompel (Université Paris Descartes/INSERM PARIS): Progesterins and the breast (in engl. Sprache); Dr. A. Baumgärtner, PD Dr. V. Seifert-Klauss: Peri- u. Postmenopause, HRT und Mammakarzinom. Auskunft: PD Dr. Vanadin Seifert-Klauss, Tel 089 4140-6759, Fax 089 4140-6757, anne.stickeln@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Seifert-Klauss)

Freitag, 17. Dezember 2010

Fr, 17.12.
14:30
bis 16:00
3 CME-Punkte

Kardiovaskuläres Risikomanagement bei chronischer Niereninsuffizienz: Die Ergebnisse der SHARP-Studie
Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Prof. Dr. Matthias Blumenstein (Nephrologie). Auskunft: Prof. Dr. Matthias Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)

Fr, 17.12.
19:00
bis 20:30

Ärzte der Welt: Infoabend über Engagement im Ausland
Ort: Görresstr. 43. Veranstalter: Ärzte der Welt e.V. Programm: MitarbeiterInnen von Ärzten der Welt berichten über ihre Projektarbeit im Ausland (Gaza-Streifen/Äthiopien). Vorstellung der Modalitäten/des Bewerbungsverfahrens für freiwilliges Engagement. Auskunft: Tatjana Maier-Teyka, Tel. 089 45230810, info@aerztederwelt.org. (Perrot)

Fr, 17.12.
20:15
bis 22:00

Der Schatten und seine Psychodynamik im klinischen und sozialen Alltag
Ort: Kolping-Haus-Zentral, Familienstube, Adolf-Kolping-Str. 1. Veranstalter: C.G. Jung-Institut München und C.G. Jung-Gesellschaft München. Referent: Gert Sauer (Psychoanalytiker, Freiburg). Auskunft: Bahnsch, Tel. 089 2714050, Fax 089 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Metzner)

VFOS

Sonographie des Stütz- und Bewegungsapparates 2011

Grundkurs: 14. bis 16. Januar 2011
Aufbaukurs: 18. bis 20. März 2011
Abschlusskurs: 19. und 20. November 2011

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Leitung und Organisation: Dr. L. Löffler, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler
Informationen: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Anmeldung: **EMC Event & Meeting Company GmbH**
Tel. 089 549096-38, Fax 089 549096-45



International aktiv werden, sich für eine bessere Welt engagieren

Ärzte der Welt – Médecins du Monde lädt zu einem Infoabend in München
Jährlich entsendet Ärzte der Welt knapp 300 internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedene Projekte in etwa 65 Ländern weltweit, in denen sie eng mit nationalen Kollegen zusammenarbeiten. Die Einsatzorte und Aufgaben sind unterschiedlich, allen freiwilligen Helferinnen und Helfer haben jedoch eines gemeinsam: Sie engagieren sich für Menschen in Not und übernehmen Verantwortung.

Interesse?

Dann kommen Sie zu unserem Infoabend. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ärzten der Welt werden über ihre Erfahrung im Ausland berichten. Die Modalitäten zum freiwilligen Engagement mit Ärzten der Welt – Médecins du Monde werden vorgestellt.

Wo? Anlaufstelle open.med, Görresstraße 43, München, U Josephsplatz

Wann? Freitag, 17. Dezember 2010, 19 Uhr bis 20.30

CME-Punkte beantragt – Eintritt frei

Auskunft? Tatjana Maier-Teyka, 89/45230810, info@aerztederwelt.org

VFOS

Vorbereitungskurs zum Fachgespräch Orthopädie und Unfallchirurgie

Termin: Termin: 15. bis 16. Januar 2011

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Referenten: Dr. M. Bühler, Prof. Dr. H. Hertlein, Dr. A. Huber, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, Dr. L. Löffler, Prof. Dr. H. Rechl, Prof. Dr. B. Rosemeyer

Leitung und Organisation: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler (MVZ am Nordbad, München)
Informationen: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Kosten: 210 Euro **vorr. 20 CME-Punkte**

Anmeldung: **EMC Event & Meeting Company GmbH**
Tel. 089 549096-38, Fax 089 549096-45

Dienstag, 21. Dezember 2010

Di, 21.12.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte

Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen
Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dipl. Psych. Huber. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)

Donnerstag, 23. Dezember 2010

Do, 23.12.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. U. Lenze: Skoliose: aktuelle Therapiekonzepte. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

Patientenveranstaltungen

Montag, 29. November 2010

Mo, 29.11.
18:00
bis 19:30

Wenn die Finger krumm und gefühllos werden: Moderne Behandlungsmöglichkeiten der Handchirurgie
Ort: Schön Klinik Harlaching. Veranstalter: Schön Klinik Harlaching. Programm: Vortragsreihe mit anschließendem Diskussionsforum. Referent: Dr. Bernhard Lukas (Zentrum für Hand-, Mikro- u. Plastische Chirurgie der Klinik). Auskunft: Cornelia Scheyerl, Tel. 089 6211-1015, cscheyerl@schoen-kliniken.de. (Scheyerl)

Mittwoch, 1. Dezember 2010

Mi, 01.12.
16:30
bis 17:30

Akute und chronische Kopfschmerzen – Hilfe zur Selbsthilfe
Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Algesiologikum. Programm: Ursache von Kopfschmerzen; Behandlungsmöglichkeiten bei akuter Migräne; Medikamentöse und nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Migräneprevention. (Neumeier, Brinkschmidt)

Mi, 01.12.
18:00
bis 19:30

Interaktive Ernährungsberatung für stationäre und ambulante Morbus-Crohn- und Colitis-ulcerosa-Patienten
Ort: Klinikum Bogenhausen, U1, Vorzimmer Prof. Dr. W. Schepp. Veranstalter: Frau A. Castro. Programm: Ohne Angst richtig Essen. Orientierungshilfen in Ernährungstherapie, Essen außer Haus, Ernährungsmedizin, Hygienemaßnahmen, individuelle Speiseplanung. Auskunft: Prof. Dr. W. Schepp, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, gastroenterologie.kb@klinikum-. (Castro, Klingenberg, Schwartz-Fuchs)

Mi, 01.12.
18:15
bis 20:00

Online-Forum Depression: Selbsthilfe im Internet
Ort: SHZ – Selbsthilfzentrum, Westendstr. 68, EG. Veranstalter: Münchner Bündnis gegen Depression e.V. Referent: Dr. Nico Niedermeier (Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Moderator Online-Forum). Auskunft: Tel. 089 54045120, Fax 089 54045122, muenchen@buendnis-depression.de. Teilnahmegebühr: 4 Euro. Ermäßigt 2 Euro. (Wüst, Hein)

Dienstag, 7. Dezember 2010

Di, 07.12.
18:15
bis 20:00

Depression bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Ort: Landsberger Str. 68, 5. Stock. Veranstalter: Münchner Bündnis gegen Depression e.V. Referent: Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig (Helmholtz Zentrum München, Institut für Epidemiologie). Auskunft: Tel. 089 54045120, Fax 089 54045122, muenchen@buendnis-depression.de. Teilnahmegebühr: 4 Euro. Ermäßigt 2 Euro. (Wüst, Hein)

Dienstag, 14. Dezember 2010

Di, 14.12.
18:30
bis 19:30

Geburtspositionen und Entbindungsmethoden
Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Auskunft: Lafer, Tel. 089 88922325, Fax 089 88922272, bettina.lafer@klinikum-pasing.de. (Wolf)

Mittwoch, 15. Dezember 2010

Mi, 15.12.
18:00
bis 19:30

Moderne Hüft- und Knieendoprothetik
Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, Hörsaal, EG. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Arthrose, Möglichkeiten des Gelenkersatzes am Hüft- und Kniegelenk, Narkosemöglichkeiten bei Gelenkersatzoperation, klinischer Ablauf am Operationstermin. Auskunft: Tel. 089 9270-2040. (Rummel, Seebauer)

Samstag, 18. Dezember 2010

Sa, 18.12.
11:00
bis 12:15

Krankengottesdienst in St. Michael (bei St. Kosmas & Damian)
Ort: Kath. Kirche St. Michael. Veranstalter: Freundeskreis St. Kosmas & Damian München, BKÄ, www.bkae.org. Programm: 11:00 Uhr Krankengottesdienst mit Predigt und Fürbitten. Ca. 11.50 Uhr Gebet + Segen am Schrein der Hl. Kosmas & Damian. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, info@bkae.org. (Winkelmann)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 4. Dezember 2010

Sa, 04.12.
13:00
bis So, 05.12.
19:00
12 CME-Punkte

Gruppendynamisches Wochenende
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytische Selbst-erfahrungsgruppe an 8 WE mit je 6 Doppelstd., Ltg.: Dr. phil. Ilse Burbiel. Von der Bayerischen Ärztekammer für den Erwerb des Zusatztitels „Psychotherapie/Psychoanalyse“ anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 138 Euro. Ermäßigt 87 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.12.2010. (Burbiel, Schmolke)

Sa, 04.12.
13:00
bis So, 05.12.
19:00
12 CME-Punkte

Gruppendynamisches Wochenende
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe, insgesamt 6 Doppelstd., Ltg.: Dr. Rolf Schmidts, Dr. Elke Wriedt. Von der Bayerischen Ärztekammer für den Erwerb des Zusatztitels „Psychotherapie/Psychoanalyse“ anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 138 Euro. Ermäßigt 87 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.12.2010. (Burbiel, Schmidts)

Ausbildung zur Praxismanagerin 2011 in München

Mit Zertifikat der MSC Management School and Consulting GmbH in München und/oder Ihres ärztlichen Berufsverbands

ab 28.01.2011

Am 28. Januar 2011 startet in München wieder die erfolgreiche Weiterbildungsreihe für Ihre ambitionierte Arzthelferin zur Praxismanagerin. In 6 Seminarwochenenden erarbeiten wir gemeinsam Grundlagen und Optimierungen für Personalführung, Kommunikation, Praxismarketing und Arbeitsabläufe.



Anmeldung und Informationen
direkt bei unserem Seminarleiter
Dieter Baitinger
Management School GmbH
Telefon 08857 899341
E-Mail dieter.baitinger@msc-muc.de
www.bs-muc.de

Samstag, 18. Dezember 2010

Sa, 18.12. 09:30 bis 13:00
Zum Umgang mit dem Schatten im klinischen und sozialen Alltag
 Ort: C. G. Jung-Institut München, Rosenheimer Str. 1/II. Veranstalter: C. G. Jung-Institut München und C. G. Jung-Gesellschaft München. Programm: Seminar mit Gert Sauer (Psychoanalytiker, Freiburg). Auskunft: Bahnsch, Tel. 089 2714050, Fax 089 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 48 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.12.2010. (Metzner)

Samstag, 15. Januar 2011

Sa, 15.01. 10:00 bis So, 16.01. 17:00
Gestalttherapie, Zusatzqualifikation für Approbierte
 Ort: Ohmstraße 1. Veranstalter: Münchner Institut für Traumatherapie. Programm: GT Gruppenarb. z. Vertief. u. Verfein. d. pers. Arb.-Stils. SE, eig. Therapievers. unter SV, theor. Baust. z. GT-Theorie in Mini-Lectures. Schnupperkurs f. eine umfass. Zus.-Qual. in 14 Ausb.-Tg. Auskunft: MIT, Tel. 089 36109070, kontakt@traumambulanz.com. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.12.2010. (Butollo)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, 14-tägl. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Harlachinger Urologisches Kolloquium
 Ort: Städt. Klinikum Harlachung, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Urologische Klinik. Programm: Urologische onkologische und histopathologische Fallbesprechungen und aktuelle Fortbildungsthemen. Auskunft: Dr. Andreas Neumayr, Tel. 089 6210-2548, aneumayr@yahoo.com. Termin: 13.12. (Neumayr)

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Pathologiekonferenz
 Ort: Klinikum Harlachung, Konferenzraum der Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik, Pathologie. Programm: Fallvorstellung und -besprechung anhand der pathologischen Präparate. Termin: 06.12. (Billier)

Mo, wöchentl. 15:00 bis 16:00
2 CME-Punkte
Gefäßkolloquium
 Ort: Klinikum Harlachung, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurologie, Nephrologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 29.11., 06.12., 13.12., 20.12. (Kopp, Haberl, Schulte-Altdorneburg)

Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:00
1 CME-Punkt
Interdisziplinäre Tumorkonferenz Klinik Perlach
 Ort: Klinik Perlach, Rö-Demo-Raum. Veranstalter: Viszeralchirurgische und Medizinische Klinik, Inst. f. Röntgendiagnostik u. Strahlentherapie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle des Gastrointestinaltraktes. Auskunft: Dr. Nikolaus Demmel, Tel. 089 6780221, nikolaus.demmel@klinikn-pasing-perlach.de. Termin: 29.11. (Demmel, Bergholz, Buck)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30
2 CME-Punkte
Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH
 Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.11., 06.12., 13.12. (Himsl, Jacoby)

Mo, wöchentl. 17:30 bis 18:30
2 CME-Punkte
Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH
 Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.11., 06.12., 13.12. (Burges, Jacoby)

Mo, monatl. 19:00 bis 21:00
2 CME-Punkte
Geriatrisches Kolloquium: Fallvorstellung und Diskussion
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Medizinische Klinik, Geriatrie. Programm: Vorstellung und Diskussion geriatrischer Fälle, Informationsmöglichkeiten zu geriatrischen Themen. Auskunft: Dr. Christian Ullrich, Tel. 089 2122-427, Fax 089 2122-426, ullrich@diakoniewerk-muenchen.de. Termin: 06.12. (Ullrich)

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 089 2122-2122, info@algesiologikum.de. Termine: 13.12., 10.01., 14.02., 14.03. (Thoma, Klasen)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:30
2 CME-Punkte
Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium
 Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Taxisstr. 3, Auditorium-III. Stock. Veranstalter: EUSOMA-Brustzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung/Diskussion aktueller ausgewählter Kasuistiken. Eigene Fälle können angemeldet und vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Ataseven, Tel. 089 15706621, Fax 089 15706623, beyhan.ataseven@swmbrk.de. Termine: 30.11., 07.12., 14.12. (Eiermann, Högel, Scheich)

Di, monatl. 13:00 bis 13:30
1 CME-Punkt
Internistisch-pathologische Konferenz
 Ort: Klinikum Harlachung, Röntgendemoraum. Veranstalter: Klinik f. Pneumologie und Gastroenterologie, Institut für Pathologie, Klinik f. Akut- u.Int. Intensivmedizin. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung ausgewählter Kasuistiken. Auskunft: Berna, Tel. 089 6210-2403, Fax 089 6210-3272, gabriele.berna@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.11., 25.01., 22.02., 29.03. (Meyer, Kremer, Peckelsen)

Di, wöchentl. 13:00 bis 13:30
1 CME-Punkt
Klinische Konferenz und Fallvorstellung
 Ort: Klinikum Harlachung, Röntgen-Demoraum. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie, Klinik für Akut- und Int. Intensivmedizin. Programm: 1.-3. Dienstag im Monat; gemeinsame Fortbildung der Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie und der Klinik für Akut- und int. Intensivmedizin. Auskunft: Berna, Tel. 089 6210-2403, Fax 089 6210-3272, gabriele.berna@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.12., 14.12., 21.12., 11.01. (Meyer, Peckelsen)

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00
1 CME-Punkt
Journal-Club
 Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.11., 07.12., 14.12. (Palitzsch)

Neue Krebsberatungsstelle für Patienten und Angehörige

Träger: Tumorzentrum München in Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.



BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT e.V.

Innenstadt Poliklinik, Pettenkoferstraße 8 a, 3. Etage, Zimmer 307
 Geschäftszeiten: Werktags 14.30 bis 18.00 Uhr, freitags 9.00 bis 13.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Petra Degenhart
 Telefon: 089 5160-3351, Fax: 089 5160-3354
 E-Mail: Petra.Degenhart@med.uni-muenchen.de.
 Mehr auch unter: <http://tumorzentrum-muenchen.de>

Di, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Thoraxchirurgisch-Pneumologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12. (Kopp, Meyer, Lutz)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 30682251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Nerl, Fischer)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums, Klinikum München Schwabing Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisz. Gespr. über Indikation, Therapie u. Nachsorge v. Gefäßpat. Eig. Befunde können vorgestellt werden. Darst. eines bes. Falles (Pathophysiologie, Diagn., Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, doris.bianco@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12. (Stiegler, Harder, Brandl)	Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Spezialsprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg, Poliklinik B, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU. Programm: Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.12., 22.12. (Mutschler, Piltz)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Darmzentrum Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren. Niedergelassene Kollegen sind – auch zur Vorstellung eigener Fälle – eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12. (Krenz, Eigler)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion akt. Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastroint. Tumorerkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Bischoff, Tel. 089 1797-2431, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Wechsler, Bischoff, Reuter)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. R. Issels, Tel. 089 70954768. Anmeldung erforderlich. Termine: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12. (Issels, Ostermann, Schalhorn)	Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.12., 15.12. (Machens, Eckstein, Heemann, Stöckle)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.11., 21.12., 28.12. (Benedikter, Gallenberger, Sunder-Plassmann)	Mi, monatl. 16:30 bis 17:30	Interdisziplinäres Kolloquium „Fallbesprechung zur Pulmonalen Hypertonie“ Ort: Klinikum Großhadern, Ebene O, Würfel GH, Demoraum, Röntgen-B. Veranstalter: Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fr. Landmesser, Tel. 089 7095-3071, Fax 089 7095-8877, mirjam.landmesser@med.uni-muenchen.de. Termin: 15.12. (Neurohr, Reichart, Reiser)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Endokrinologie/Diabetologie Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, Seminarraum B1.02. Veranstalter: Medizinische Klinik Innenstadt. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz Endokrinologie/Diabetologie. Auskunft: Sekretariat Prof. Reincke, Tel. 089 5160-2101, Fax 089 5160-4428, sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Termine: 07.12., 11.01., 01.02., 01.03. (Reincke, Gärtner, Hallfeldt)	Mi, 14-tägl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard München Zentrum Ort: Isar Medizin Zentrum, Konferenzraum 1. Stock, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Isar Medizin Zentrum, MOP Elisenhof. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Therapieplanung aktueller onkologischer Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Prof. Dr. A. Sendler, Tel. 089 85635490, Fax 089 1499037152, andreas.sendler@isarkliniken.de. Termine: 01.12., 15.12. (Abenhardt, Sendler)
Mittwoch			
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	Fallbesprechung Gynäkologische Endokrinologie Ort: Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: anne.stickeln@lrz.tum.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Kiechle, Seifert-Klauss)	Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Öffentliche Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen. Auskunft: Danz, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termin: 15.12. (Tölle, Wagner)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Brustzentrum Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Brustzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Steinkohl, Gabka, Koch)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darmzentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Case-Report Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Kasuistik aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 12.01. (Palitzsch)		
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums Süd Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching und Neuperlach. Programm: Fallbesprechungen. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Grab)		

Platzmangel**Aufbewahrungspflicht**

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteunterlagen datenschutzgerecht ein.
Regionalbüro München, Tel.-Info (081 42) 6503990

ad acta
by MPC GmbH

Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Radiologie Klinikum rechts der Isar im Besprechungsraum gegenüber von Röntgen 16. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU, Ismaninger Str. 22. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 08.12., 22.12., 05.01., 19.01. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Gastroenterologisches/urologisches Tumorboard Klinikum Bogenhausen Ort: Hörsaal der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.12., 09.12., 16.12., 23.12. (Fuchs)
Mi, wöchentl. 18:30 bis 19:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreaserkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 08006648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anforderung Meldebogen: giboard@med.uni-muenchen.de. Einsendeschluss für Anmeldungen: Mittwoch: 14:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-5258, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.12., 09.12., 16.12., 23.12. (Voigt, Haberhauer)
Donnerstag			
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Viszeralchirurgisch-Gastroenterologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Pathologie, Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung viszeralchirurgisch-gastroenterologischer Patienten. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 02.12., 09.12., 16.12., 23.12. (Kopp, Gospos, Lutz)	Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Praxis Dres. Wuttge, Karlsplatz 3-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 25.11., 09.12., 13.01. (Wuttge-Hannig)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 02.12., 09.12., 16.12. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)	Freitag	
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum 1. OG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinge@krankenhaus-pasing.de. Termine: 25.11., 02.12., 09.12., 16.12. (Mayinge, Laqua)	Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Bibliothek im 1. UG des Instituts für Röntgendiagnostik. Veranstalter: Urologische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-5533, Fax 089 4140-6190, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 26.11., 10.12. (Kübler, Retz)
		Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechh@tum.de. Termine: 03.12., 10.12., 17.12., 07.01. (Gradinger, Rechl)

LMU-Lehrstuhl für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Reinhardt geht in Ruhestand

Mehr als zwei Jahrzehnte lang hat Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Reinhardt (Jahrgang 1942) als Inhaber des Lehrstuhls für Kinder- und Jugendmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München die Pädiatrie gestaltet. Der exzellente Ruf der Kinderheilkunde an der LMU ist ihm entscheidend zu verdanken. Unter seiner Führung wurden die früher eigenständigen Einrichtungen Kinderpoliklinik und Kinderklinik zusammengeführt, im Dr. von Haunerschen Kinderspital. Jetzt geht der Ordinarius in den Ruhestand. Reinhardt studierte in Heidelberg; seine Spezialgebiete innerhalb der Pädiatrie sind die Pneumologie und Allergologie. Er ist aber auch Professor für Kinderheilkunde,

Pharmakologie und Toxikologie. 1990 kam er ans Klinikum der Universität. Zunächst leitete er die Kinderpoliklinik in der Pettenkofer Straße, 1998 übernahm er zusätzlich die Leitung des traditionsreichen Dr. von Haunerschen Kinderspitals. Konsequenz und strategisch überzeugend machte der Klinikdirektor daraus im Bereich der Kindergesundheit eine leistungsstarke und führende Einrichtung in der klinischen Versorgung und in der Forschung. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt und auch der der gesamten Klinik ist Pneumologie (Lungenprobleme, Asthma, Allergien). Hier führte er die Klinik auf einen internationalen Spitzenplatz. Mit ihren Arbeitsgruppen und Abteilungen spielt sie eine zentrale

Rolle bei den Fortschritten in der Kinderheilkunde. Besonders hervorzuheben sind dabei auch Forschungen auf den Gebieten Onkologie, Neuropädiatrie, Intensivmedizin sowie der Stoffwechselerkrankungen und der Früherkennung von Krankheiten. Auch als Dekan der Medizinischen Fakultät der LMU zwischen 2005 und 2008 hat Reinhardt eine Reihe innovativer Entwicklungen eingeleitet. So war er u.a. Mitinitiator für das unlängst gestartete Interdisziplinäre Lungenzentrum CPC (Comprehensive Pneumology Center), das umfangreiche Forschungsvorhaben bündeln wird. Von Ruhestand kann bei Reinhardt (vierfacher Vater, vierfacher Großvater) übri-

gens keine Rede sein. Er sagt: „Ich werde vielleicht etwas weniger arbeiten als jetzt, aber weiterhin als Arzt, Forscher und Lehrer tätig sein.“ Der Nachfolger Reinhardt kann noch nicht benannt werden; kommissarisch übernimmt Prof. Dr. Dietrich von Schweinitz, Direktor der Kinderchirurgischen Klinik, die Position.

Um seine Spitzenstellung in der Kinder- und Jugendmedizin fortzuführen, plant das Klinikum ein Zentrum für die medizi-

nische Versorgung von Müttern, Kindern und Jugendlichen, sozusagen das „Neue Hauner“, am Campus Großhadern. Es wird von der Geburtshilfe über die Neonatologie und Kinderheilkunde sowie die Versorgung von Jugendlichen unter Einbeziehung der Eltern optimale und modernste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bieten, bei zugleich auf die Patientengruppen abgestimmtem Ambiente und Service.

Klinikum der LMU

Hartl und seine Kollegen bekamen zunächst von der CF-Ambulanz am Klinikum Schleim von Patienten angeliefert und starteten eine monatelange Versuchsserie. „Die Netze methodisch robust nachzuweisen, war wirklich sehr schwer“, sagt der junge Wissenschaftler. Doch schließlich gelang das Bravourstück mithilfe der Mikroskopie-Experten der Universität Salzburg. Tatsächlich waren dann „massenweise Netze sichtbar“, wie Hartl sagt. Mehr noch: „Je schlechter die Lungenfunktion unserer Patienten, umso mehr Netze finden wir in den Atemwegen“, umschreibt Hartl ein weiteres Ergebnis der Studie, die im renommierten Fachblatt „Nature Medicine“ veröffentlicht wurde.


Molekular angestoßen wird die Netzbildung offenbar durch bestimmte Botenstoffe aus der so genannten CXC-Familie – eine ebenfalls neue Erkenntnis. Diese „Chemokine“ werden von verschiedenen Immun- oder Gewebezellen zur Bekämpfung von Infektionen ausgeschüttet und binden nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip an den „CXCR2-Rezeptor“ auf den Oberfläche der Neutrophilen. Mit einer bereits in anderen klinischen Studien getesteten neuen Substanz haben die Forscher in CF-Mäusen dann den CXCR2-Rezeptor blockiert. „Daraufhin verbesserte sich die Lungenfunktion der Tiere deutlich“, erklärt

Cystische Fibrose:

Molekulare Fangnetze verschlechtern die Lungenfunktion

Sie ist die häufigste Erberkrankung in der westlichen Welt – aber kaum jemand kennt ihren Namen. Dabei wird jedes 3000. Baby mit der Cystischen Fibrose (CF) geboren – einem Leiden, das bis heute niemand heilen kann. Cystische Fibrose ist das lateinische Wort für „zäher Schleim“. Letztlich bedingt durch den Gen-Defekt, legt er sich über die Lungen, nährt Viren und vor allem Bakterien – was zu einer chronischen Infektion und Entzündung führt, die das Organ nach und nach zerstören. Trotz vieler therapeutischer Fortschritte liegt die mittlere Lebenserwartung bei nur 37 Jahren. Neue Therapien sind also gefragt. Auf der Spur von derlei Behandlungen ist das Team von Dr. Dominik Hartl vom „Dr. von Haunerschen Kinderspital“ des Klinikums der Universität München. Die Wissenschaftler haben jetzt entdeckt, dass in den Atemwegen älterer CF-Patienten ganze Heerscharen bestimmter Zellen des Immunsystems, die neutrophilen Granulozyten, auf spezielle Weise sterben. Dabei entleeren sie ein regelrechtes Netz aus Erbfäden und Proteinen. „Diese Netze verstopfen die Lunge zusätzlich“, erklärt Dr. Hartl. Basierend auf dem neuen Fund hat sein Team zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum München in Mäusen eine neue experimentelle Therapie getestet. Neutrophile haben im Kampf gegen Erreger verschieden Strategien entwickelt. Normalerweise fressen sie Bakterien regelrecht auf; überdies können sie die Netze formieren, die mithin für eine erfolgreiche Immunabwehr unerlässlich sind. Bei der Netzbildung, einer Art Selbstmordprogramm,

verändert sich das Innere der Zelle binnen weniger Stunden komplett, die Erbsubstanz DNA wird gelockert. Das Knäuel des Erbfadens plus einige an ihn gebundene Proteine erinnert tatsächlich an ein Netz, das in die Umgebung geschleudert wird und mit dem Bakterien gefangen und getötet werden sollen. Doch im Falle der CF gelingt die Beseitigung der Bakterien nicht – so werden die eigentlich sinnvollen Netze zur Falle für die Patienten.

		<h1 style="margin: 0;">Wir stellen vor:</h1>
<h2 style="margin: 0;">Endometriose Selbsthilfegruppe München</h2>		
Kontakt zu dieser Gruppe	Internet: www.endometriose-selbsthilfegruppe-muenchen.de E-Mail: info@endometriose-selbsthilfegruppe-muenchen.de	
Schwerpunkte	Austausch von Erfahrungen und Informationen zu den Themen: Umgang mit der Krankheit, Schmerzbewältigung, Hormontherapien, Ernährung, Körperarbeit und Entspannung, Stressbewältigung, Sexualität, Kinderwunsch, Partnerschaft, Ärztin-Patientin-Verhältnis, Schwerbehinderung, Reha, Rente, Probleme durch Fehlzeiten am Arbeitsplatz, Vorträge von ÄrztInnen und anderen TherapeutInnen, Schnupperabende zum Kennenlernen, z.B. von Luna Yoga, Teilnahme an Fachtagungen. Undere Ziele sind: uns gegenseitig Mut machen, unseren eigenen Weg finden, unser Selbstbewusstsein im Umgang mit ÄrztInnen und ergänzenden TherapeutInnen stärken, eigenverantwortlich über unsere Gesundheit entscheiden, uns gegenseitig unterstützen, uns gegenseitig helfen bei Entscheidungen, z.B. ob Operationen durchgeführt werden sollen, dazu beitragen, dass die Diagnose „Endometriose“ frühzeitig gestellt und eine individuelle Therapie eingeleitet wird, uns weiterbilden (Veranstaltungen von Kliniken, Vorträge von Experten, Teilnahme an Kongressen usw.).	
Treffen	Jeden 2. Donnerstag im Monat, 18 bis 20 Uhr im Selbsthilfzentrum München, Westendstraße 68, 80339 München, Raum G6, Untergeschoss	
Kontakt für Ärzte	dialog – Fachwelt und Selbsthilfe kooperieren Selbsthilfzentrum München, Eva Kreling, Tel. 089 / 53 29 56–20, eva.kreling@shz-muenchen.de , www.shz-muenchen.de	

der Münchner Wissenschaftler. Schon denkt er daran, eine eigene klinische Studie mit CF-Patienten zu lancieren. Entscheidend wird dabei sein, mittels eines inhalativen Systems so viel wie möglich des neuen Medikamenten-Kandidaten in die verstopften Lungen der Betroffenen einzuschleusen. Noch gibt sich Hartl skeptisch, weil derlei Therapien oft mehr oder minder schwere Nebenwirkungen mit sich bringen. Dennoch könnte der Ansatz langfristig eine Chance gerade für ältere CF-Patienten bedeuten.

Klinikum der LM

Aus der Rechtsprechung

Urteil: Kassenärztliche Vereinigungen müssen Versicherte über Behandlungskosten informieren

Gesetzlich Krankenversicherte können von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) ihres Bundeslandes Auskunft über dort gespeicherte personenbezogene Sozialdaten verlangen – auch über abgerechnete medizinische Leistungen. Das hat das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen (LSG NRW) mit Urteil vom 05.07.2010 entschieden (Az.: L 5 KR 153/09). Dabei dürfe der KV jedoch kein unverhältnismäßiger Aufwand entstehen, ergänzten die Richter. Die privaten Interessen des Klägers seien abzuwägen mit dem sachlichen und personellen Aufwand, den die Auskunft bei der betroffenen Behörde verursache.

Im konkreten Fall hatte ein Versicherter die für ihn zuständige KV um Auskunft gebeten, welche medizinischen Leistungen in den letzten vier Jahren seiner Mitgliedschaft abgerechnet worden waren. Dies benötigte der Versicherte für die Beantragung einer Berufsunfähigkeitsversicherung.

Medizinrechtsanwälte e.V.



GUCKEN SIE MAL REIN!

Das neue OP-Centrum im Gesundheitszentrum Giesinger Bahnhof:

- 3 hochmodern ausgestattete OP-Säle mit Laminar-Air-Flow
- Zertifizierter Betreiber mit langjähriger Erfahrung
- Unterstützung durch kompetente Fachkräfte vor Ort
- Attraktives und angenehmes Ambiente
- Autarke, leistungsfähige Sterilisations-Einheit

Info und Präsentation für Operateure
Donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Giesinger Bahnhofplatz 7
81539 München
Telefon (089) 461 35 71-0
Mobil (0171) 740 75 19
info@op-centrum.org
www.op-centrum.org



OP-CENTRUM
ANÄSTHESIE · OP-MANAGEMENT · MEDIZINISCHE DIENSTLEISTUNGEN
HELLMOLD · JAHN · HOFSTETTER
MÜNCHEN · CHIEMGAU · ROSENHEIM

Hoppe: „Keine Bachelor-/Masterstruktur in der Medizin“

„Gerade in Zeiten des Ärztemangels brauchen wir mehr denn je gut ausgebildete Mediziner. Absolventen eines drei- bis vierjährigen Bachelor-Medizinstudiums würden dem Arbeitsmarkt zwar als vergleichsweise billige Mediziner zur Verfügung stehen, die Versorgungsqualität der Bürger würde aber erheblich reduziert und die Probleme in der Patientenversorgung um ein Vielfaches potenziert. Denn den hohen Qualitätsstandard, den die Gesellschaft zu Recht vom Studium der Medizin erwartet, kann eine Schnellausbildung zum Bachelor-Arzt nicht erreichen“, warnte Prof. Dr. Jörg Dietrich-Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer, mit Blick auf die Empfehlung des Wissenschaftsrats für die Gründung einer Universitätsmedizin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg nach dem Konzept einer European Medical School Oldenburg-Groningen. Das Modell sieht erstmals in Deutschland

eine grenzüberschreitende Mediziner-ausbildung mit Bachelor- und Masterabschluss in den Niederlanden (Groningen) und medizinischem Staatsexamen in Deutschland (Oldenburg) vor.

„Eine modulare Ausbildung Bachelor/Master ebnet den Weg zu Medizinschulen, die der bisherigen Qualität der deutschen Hochschulausbildung nicht entsprechen können“, kritisierte Hoppe. Die Aufteilung in ein zweistufiges Studiensystem fuße auf dem Verständnis, dass man ein berufsfeldbezogenes und ein wissenschaftliches Studium nacheinander absolvieren könne. Dies konterkarriere aber die deutsche Approbationsordnung, deren Ziel es aus gutem Grunde sei, vom ersten bis zum letzten Semester eine tiefgreifende Verzahnung von theoretischen Grundlagen und klinischer Anwendung zu erreichen. Zudem lege die Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates aus-

drücklich fest, dass die ärztliche Grundausbildung mindestens sechs Jahre und 5500 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht an einer Universität oder unter Aufsicht einer Universität umfasst.

Das einheitliche und hochwertige Medizinstudium mit dem Abschluss Staatsexamen müsse deshalb erhalten bleiben. „Unterhalb des Status der ärztlichen Approbation darf es keine Arztzulassung geben, auch und gerade nicht in Zeiten des Ärztemangels“, stellte Hoppe klar. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass die ohnehin schon knappen Studienplätze möglicherweise in größerer Zahl von Bachelor-Studierenden belegt werden könnten, die ohnehin nicht vor hätten, den Arztberuf zu ergreifen. „Dies kann bei sich abzeichnendem Ärztemangel sowohl im hausärztlichen wie fachärztlichen Bereich doch nicht gewünscht sein“, sagte Hoppe.

BÄK

Trauer um H. Hellmut Koch

Nach schwerer Krankheit ist am 14. November Dr. med. H. Hellmut Koch, ehemaliger Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Ehrenpräsident der Bayerischen Landesärztekammer und Träger der Paracelsus-Medaille der Deutschen Ärzteschaft, verstorben. Dr. Koch wurde 66 Jahre alt. „Wir verlieren mit H. Hellmut Koch einen guten Freund, einen geschätzten Kollegen und einen engagierten Berufspolitiker“, würdigte der Präsident der Bundesärztekammer, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, den Verstorbenen.

„Als H. Hellmut Koch am 31. August 2010 krankheitsbedingt seinen Rücktritt vom Amt des Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer sowie von sämtlichen weiteren Ämtern in der Berufs- und Standespolitik erklärte, gab er uns, die wir berufspolitisch Verantwortung tragen, mit auf den Weg, sorgsam mit dem Vertrauen umzugehen, das sich jede Ärztin und jeder Arzt tagtäglich erarbeitet. Dies war die Maxime seines berufspolitischen Wirkens, der wir uns im ehrenden Andenken an H. Hellmut Koch verpflichtet fühlen“, betonte Hoppe.

Seit 1999 hat sich H. Hellmut Koch als Präsident der Bayerischen Landesärztekammer und als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer herausragende

Verdienste um die ärztliche Selbstverwaltung und insbesondere um die ärztliche Weiter- und Fortbildung erworben. In den fast vier Jahrzehnten seiner ärztlichen Berufstätigkeit blieb H. Hellmut Koch stets seiner fränkischen Heimat eng verbunden. Nach seinem Abitur in Erlangen und dem Medizinstudium an der Universität Erlangen-Nürnberg und in Wien absolvierte er am Klinikum Nürnberg die Weiterbildung zum Internisten mit dem Schwerpunkt Endokrinologie. Zunächst Leitender Oberarzt in der Medizinischen Aufnahmestation und in der Abteilung Endokrinologie am Klinikum Nürnberg, wurde H. Hellmut Koch 1986 zum Chefarzt der Medizinischen Klinik I am Klinikum Nürnberg bestellt.

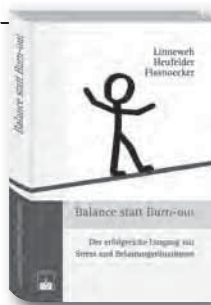
„H. Hellmut Koch war neben seiner klinischen Tätigkeit mit Leib und Seele ärztlicher Berufs- und Standespolitiker, wovon wegen seines großen Engagements für die ärztliche Weiterbildung insbesondere junge Ärztinnen und Ärzte profitierten“, sagte Hoppe. Ein Herzensanliegen war ihm aber auch die ärztliche Fortbildung. H. Hellmut Koch war ein Wegbereiter des freiwilligen Fortbildungszertifikats, das unter seiner Präsidentschaft zunächst in Bayern eingeführt wurde. Den Möglichkeiten moderner Informationstechnologi-

en immer aufgeschlossen, hat er zudem den Einsatz audiovisueller Medien sowie die Anwendung des Computers in der ärztlichen Fortbildung vorangetrieben. Für seine besonderen Verdienste um die ärztliche Fortbildung wurde ihm 1997 die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer verliehen.

Vordenker war H. Hellmut Koch auch in der ärztlichen Weiterbildung. Seit vielen Jahren Weiterbilder und Prüfer im Schwerpunkt Endokrinologie, stieß er die Diskussion um die Deregulierung der Weiterbildungsordnung an. Seit 1999 war er Vorsitzender der Ständigen Konferenz und des Arbeitsausschusses „Ärztliche Weiterbildung“. Neben seinem didaktischen Geschick war es auch seiner ruhigen und sehr besonnenen Art zu verdanken, dass der 106. Deutsche Ärztetag 2003 eine grundlegende Novelle der (Muster-)Weiterbildungsordnung verabschieden konnte. Mit großem Engagement hat er zudem die erste bundesweite Evaluation der ärztlichen Weiterbildung vorangetrieben.

„Sein konsequentes Eintreten für die Interessen von Patienten und Ärzten, sein fachlicher Sachverstand, vor allem aber seine besonnene Art und sein lebenswerter Umgang mit Kollegen und Freunden wird uns unvergessen bleiben“, sagte Hoppe.

Bundesärztekammer



Klaus Linneweh, Armin Heufelder,
Monika Flasnöcker

Balance statt Burn-out

Der erfolgreiche Umgang
mit Stress und Belastungssituationen
200 Seiten, viele Grafiken, 15,5 x 23,5 cm,
Hardcover, Euro 29,90
ISBN 978-3-88603-981-4

www.zuckschwerdtverlag.de



MÄA-Lexikon

Häusliche Gewalt

Unter dem Begriff „Häusliche Gewalt“ versteht man alle Formen von Gewalt (körperliche, psychische, sexuelle) in engen sozialen Beziehungen bzw. zwischen Personen, die in einem Haushalt zusammenleben. Im Fokus der Debatte um Häusliche Gewalt stehen zumeist Frauen als Opfer männlicher Aggression in Partnerschaften. In mehreren Studien zum Thema wird aber auch darauf verwiesen, dass Männer ebenfalls Opfer von Häuslicher Gewalt werden können – sowohl in heterosexuellen als auch in gleichgeschlechtlichen Beziehungen.

Die Frage, wie häufig Frauen und wie häufig Männer Opfer von Gewalttaten in Beziehungen werden, ist umstritten. Die Zahlen der verschiedenen Untersuchungen variieren stark – abhängig von der Definition Häuslicher Gewalt, die zu Grunde gelegt wird.

Von Häuslicher Gewalt können zudem Kinder und ältere Menschen betroffen sein. In jüngster Zeit werden auch Gewalttaten zwischen Geschwistern und gegen pflegebedürftige Angehörige thematisiert, die in der Öffentlichkeit bislang wenig Beachtung fanden.

Caroline Mayer

Pharmazeuten fahnden nach Naturstoffen gegen Krebs

Neue DFG-Forschergruppe an der LMU

Krebs mit Substanzen aus der Natur bekämpfen – diesem Ziel hat sich eine neue Forschergruppe an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München verschrieben. In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Verbundprojekt sollen Myxobakterien als Quelle für Substanzen dienen, die sich zum einen als Leitstrukturen für neue Arzneimittel gegen Tumoren eignen, zum anderen hilfreiche chemische Werkzeuge darstellen, um neue Zielstrukturen für die Tumorthapie und ein besseres Verständnis der Signalsysteme im Tumorgeschehen zu erhalten. „Das pharmakologische Potenzial von Naturstoffen ist noch lange nicht ausgeschöpft“, betont Professor Angelika Vollmar (LMU), die Sprecherin der neuen DFG-Gruppe, in der Biotechnologen, Chemiker und Pharmazeuten/Pharmakologen zusammenarbeiten. Die Pharmazeutin sieht diesen interdisziplinären Ansatz als Schlüssel zum Erfolg des Projekts, an dem neben der LMU auch die TU München, die Universität des Saarlands, die Universität Jena sowie die ETH Zürich beteiligt sind. „Ich bin sicher, dass diese stark interdisziplinär ausgerichtete Gruppe durch ihre innovative und attraktive Strategie, Myxobakterien als Substanzquelle heranzuziehen, die Arzneimittelentwicklung aus Naturstoffen entscheidend voranbringen wird“, sagt Vollmar.

Die Natur als Quelle für Arzneimittel spielt in der der pharmazeutischen Wirkstoffentwicklung und biotechnologischen Forschung eine essentielle Rolle: Fast die Hälfte aller Arzneistoffe, die zwischen 1940 und 2006 neu zugelassen wurden, waren natürlichen Ursprungs oder zumindest von Naturstoffen abgeleitet. Auch in der Krebstherapie zeigen Naturstoffe großes Potenzial, und vermutlich sind viele geeignete Substanzen noch nicht entdeckt. Wir erleben daher im Moment eine wahre Renaissance der Naturstoffforschung, die auch darauf gründet, dass die Forschungsbereiche Chemische und System-Biologie Naturstoffe als Werkzeuge schätzen, um komplexe zelluläre Netzwerke zu verstehen. Allerdings sind

Naturstoffe oft nur schwer zu isolieren und in ausreichender Menge chemisch herzustellen.

Myxobakterien sind für das Team als Quelle für innovative Stoffe so attraktiv, weil sie viele verschiedene Stoffwechselprodukte mit hoher biologischer Aktivität produzieren. Es wird durch innovative biosynthetische, genetische, chemische und In-silico-Ansätze möglich sein, diese gezielt zu manipulieren und damit strukturell neue, anspruchsvolle Substanzen in ausreichender Menge zu produzieren. „Das Besondere der Forschergruppe ist weiter-

hin, dass wir interessante Substanzen aus den Myxobakterien nicht nur hinsichtlich ihres Potenzials testen werden, Tumorzellen direkt abzutöten“, sagt Vollmar. „Wir wollen auch prüfen, ob sie bei anderen wichtigen Prozessen der Krebsentstehung Wirkung zeigen, etwa der Tumorgefäßbildung oder bei Entzündungsreaktionen“.

Bereits jetzt, zu Beginn der Förderperiode, kennen die Wissenschaftler drei interessante Substanzen aus Myxobakterien, die intensiv hinsichtlich ihres therapeutischen Potenzials untersucht werden sollen: Archazolid, Pretubulysin und Chondramid. Ebenso vielversprechend ist ihr systembiologischer Ansatz, mit Hilfe dieser Stoffe neue Zielstrukturen zu identifizieren, die ein besseres Verständnis der Tumorbiologie erlauben.

LMU

Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Kindern in Bayern in Sicht

Seit Ende letzten Jahres habe sich in der psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Bayern endlich etwas bewegt, wenngleich noch nicht im hinreichenden Maße, meint Rudi Bittner, Bereichsvorstand Psychotherapie der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Ausschlaggebend für diese Entwicklung seien Änderungen der Bedarfsplanungsrichtlinie, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss in Berlin beschlossen wurde. Aufgrund einer seit Ende letzten Jahres gültigen Quotenregelung in der Bedarfsplanungsrichtlinie sind in einer ersten Stufe zehn Prozent der laut Bedarfsplanung erforderlichen Stellen für Psychotherapeuten und psychotherapeutisch tätige Ärzte in jedem Planungsbereich denen vorbehalten, die ausschließlich Kinder und Jugendliche behandeln. Dadurch hatten sich im Freistaat zwölf entsprechende neue Niederlassungsmöglichkeiten ergeben. Nun ist die Vorgabe von zehn Prozent in jedem Planungsbereich in Bayern erfüllt, darum wird die Quote auf die gesetzlich verankerten zwanzig Prozent angehoben. „Diese Regelung war und ist ein wichtiger

Schritt in der psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen“, so Bittner. „Denn Kinder und Jugendliche sind keine ‚kleinen Erwachsenen‘, sondern stellen mit ihren seelischen Problemen ganz eigene Herausforderungen an psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen. Darum ist es wichtig, dass in allen Regionen des Freistaats ausreichend Behandlungskapazitäten für die Versorgung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.“

Mit der aktuellen Entscheidung des Landesausschusses besteht nun in Bayern die Möglichkeit, auf zwanzig Prozent der erforderlichen Stellen aufzustoßen. Das Gremium aus Vertretern der Ärzte und der Krankenkassen hatte Anfang dieser Woche grünes Licht für den Start der zweiten Phase gegeben. Damit ist künftig ein Fünftel der erforderlichen Sitze in einem Planungsbezirk von Psychotherapeuten und psychotherapeutisch tätigen Ärzten denen vorbehalten, die sich um die kleinen Patienten kümmern. In Summe entspricht das rund fünfzig neuen Niederlassungsmöglichkeiten. Zuvor hatten die

Zulassungsausschüsse in Mittelfranken und Oberfranken die noch freien Stellen in Nürnberg Stadt und Lichtenfels mit geeigneten Bewerbern besetzen können. „Ich freue mich, dass wir endlich die dringend erforderliche zweite Stufe einleiten konnten und damit die Möglichkeiten haben,

die psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in ganz Bayern hoffentlich auch spürbar zu verbessern“, so Bittner. Er ist zuversichtlich, dass die neuen Niederlassungsmöglichkeiten rasch genutzt werden.

KVB

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Planungsbereich München Land

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2011
Chiffrenummer: 03-11-10-63

Augenarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2011
Chiffrenummer: 60-11-10-63

Frauenarztpraxis

Praxisbesonderheit: Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2011
Chiffrenummer: 48-11-10-63

Internistenpraxis – hausärztlich

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2011
Chiffrenummer: 58-11-10-63

Praxis für Psychotherapie

Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Erwachsenen
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Februar 2011
Chiffrenummer: 76-11-10-63

Planungsbereich München Stadt

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 42-11-10-63

Frauenarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2011
Chiffrenummer: 04-11-10-63

Internistenpraxis – hausärztlich

Praxisbesonderheit: überwiegend Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2011
Chiffrenummer: 75-11-10-63

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag

Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 26-11-10-63

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2011
Chiffrenummer: 67-11-10-63

Praxis für Psychotherapie – hälftiger Versorgungsauftrag

Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie für Erwachsene, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 47-11-10-63

Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag

Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 44-11-10-6

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffrenummer bis spätestens 30. November 2010 (sofern nicht gesondert anders angegeben) an die Kasernenärztliche Vereinigung Bayerns, Kompetenzzentrum Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonnummer lautet 0 18 05/90 92 90-10 (14 Cent/Min. für Anrufe aus dem Festnetz).

Auszug: Bayer. Staatsanzeiger Nr. 44/10

ÄKBV

Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Durchwahl-Nummern:

11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 Meldestelle A-K
32 Meldestellen L-Z
33 Leiter der Geschäftsstelle
41 Arbeitsverträge
43 Allgemeine Verwaltung

Öffnungszeiten:

Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggl

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen und Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München

Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

SOLWODI

Solidarität mit
Frauen in Not

SOLWODI München
Schellingstraße 72, 80799 München
Tel.: 089 27275859



SOLWODI Deutschland e.V. ist eine Anlaufstelle für ausländische Frauen und Mädchen, die in Deutschland in Not geraten sind, durch Zwangsprostitution, Menschenhandel, Zwangsheirat und Bedrohung durch „Ehrenmord“, Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Integrations- und Aufenthaltsprobleme ...

SOLWODI hilft anonym, kostenlos und überkonfessionell

Leserforum

Betr: MÄA 22 vom 30.10. 2010, Seite 24

Zur Antwort Emminger auf die Leserbriefe

Sehr geehrter Kollege Dr. Emminger,

vielen Dank für Ihre ausführliche Replik in MÄA 22/10. Im Voraus: Niemand, auch ich nicht, zweifelt an Ihrem ehrlichen und ernst gemeinten Engagement. In hoher Spannung erwarte ich den Zugang Ihres angekündigten (aussagefähigen) Tätigkeitsberichtes (mit Ausgaben/Einnahmen detailliert??). Dennoch: Ich war selbst höchst erstaunt, welche Postflut mein Beitrag ausgelöst hat – es scheint hier ein echtes Interesse zu bestehen. Nun also zu Ihrem Beitrag:

1. Nicht der erste Versuch der Abschaffung, sinnlos, weil gesetzlich geregelte Grundlage des ÄKBV.

Antwort: War auch so beim Senat, der sogar in der Bayerischen Verfassung (!) verankert war. Gesetze kann man ändern. Und solange alle gut im Verdienst stehen, kann man sich „Luxus“ leisten, bei sinkenden Einkommen muss da doch hinterfragt werden, wie eingespart werden kann. Was Sinn macht. Und was nicht.

2. Meldeordnung/ usw. keine Ersparnis, wenn Abgabe an die BLÄK.

Antwort: Wage ich zu bezweifeln in Tagen der EDV. Vielmehr denke ich, dass dort ebenso Sachverstand, Personal und leistungsfähige EDV vorhanden sind, es entfallen die Kosten für Miete, einen Teil des Personals, insbesondere der Leitenden, EDV, kurzum der Redundanz, die bei zwei Organisationen zwangsläufig anfallen. Geht in anderen Bundesländern ja auch. Bei vergleichbaren Kosten ohne Kreisverband-Aufschlag.

3. Politisches Handeln und Denken – aber ohne Anregungen aus der Kollegenschaft.

Antwort: Gibt Ihnen Letzteres nicht zu denken? Wieso kommt denn da nichts? Sind da alle so zufrieden, dass sie nichts unternehmen? Oder ist es nicht vielmehr so, dass sie kein Vertrauen in den ÄKBV (und auch die BLÄK!) haben? Das dürfen sie auch nicht, denn obwohl pseudodemokratisch gewählt, vertreten Sie als Körperschaften öffentlichen Rechts ebendieses und nicht die originären Interessen der Zwangsmitglieder, eine echte Interessenvertretung kann und darf Kraft gesetzlicher Grundlage nicht erfolgen. Das gilt im Übrigen auch für die BLÄK. Den Verweis auf den Ursprung der Kammergesetze verneige ich mir an dieser Stelle.

4. Wir Bayern lieben unsere föderalen Strukturen.

Antwort: wohl wahr – wenn sie was bringen. Wenn nicht, lässt der Bayer sie schneller sterben, als man schauen kann. Insofern denke ich, dass die Zeit reif ist für echte Demokratie. Wir werden antreten. Mal sehen, wie die Kollegen entscheiden. Obsiegen Sie, geht es weiter wie gehabt. Obsiegen wir, werden wir versuchen, die gesetzlichen Grundlagen so zu ändern, dass der ÄKBV in die BLÄK überführt wird. Und falls das nicht gelingt: Reduktion der Tätigkeit auf das absolute Minimum mit entsprechender Kostenfolge.

Bei Kosten von > 1,5 Mio. € p.a. geht da sicher einiges. Da unsere Liste bislang mehrheitlich aus Augenärzten besteht und ich gerne Parität haben möchte, sind interessierte Kollegen aller Fachrichtungen (Achtung! Es gibt kein Geld!) herzlich eingeladen, unser Ansinnen mitzutragen. Mit Verlaub – trotz einer ganzen Seite in der MÄA fehlt mir immer noch das Konkrete, was der ÄKBV für uns tut oder getan hat. 1300 Vorfälle jährlich – macht nicht mal 5 werktäglich – ist das wirklich 1,5 Mio wert? Oder über 1000 – je Vorgang? Die meisten werden ohnehin mit Formbrief verbescheidet. Es ist an der Zeit, einmal nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rupert Holderied,
Anzinger Str. 1, 81671 München



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Telos Institut für Psychotherapie bietet **Weiterbildung für Ärzte Zusatzbezeichnung Psychotherapie/Psychoanalyse/Psychosom. Medizin** in München und Bad Kissingen. Kontakt: Kindermannstraße 7, 80637 München, Tel. 089 152855 oder Mail telos@telosinstitut.de

Fachbücher und Patientenratgeber aus dem Zuckschwerdt Verlag unter www.zuckschwerdtverlag.de

Einladung zum 6. Münchner Kreuzschmerzabend

Mittwoch, 08.12.2010, 19.00 Uhr,
Hofbräuhaus München
(Wappensaal, 1. Stock links)
Platzl 9, 80331 München

„Wirbelsäulenerkrankungen und Sport“

Eintritt frei, 6 CME-Punkte
Veranstalter: Neurochirurgie Innenstadt, Tal 16,
80331 München, Tel.: 089/24218733
Anmeldung unter Fax: 089/24218735 oder
info@neurochirurgie-innenstadt.de
Ausführliches Programm unter
www.kreuzschmerz-abend.de

STELLENANGEBOTE

Wann hatten Sie das letzte Mal wirklich Zeit?

Dr. med. Stephanie Grenz,
B-A-D-Arbeitsmedizinerin:

»Ich habe mich für eine sichere Alternative zum Klinik- und Praxisalltag entschieden. Jetzt berate ich Unternehmen aus den verschiedensten Branchen, plane meine Termine ohne Nacht- und Wochenenddienste und gestalte so aktiv meine Zukunft selbst. Das verstehe ich unter dem Erfolgsfaktor Mensch! «

www.erfolg-hat-ein-gesicht.de



Wir bieten an unseren Standorten **Garching** und **München**

Arbeits-/Betriebsmedizinern (m/w) oder Ärzten in Weiterbildung (m/w)

Fachgebiet **Arbeitsmedizin** neue Perspektiven.

Unser Angebot:

- Flexible und planbare Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Teilzeittätigkeit
- Keine Wochenend-/Nachtdienste
- Große Gestaltungsfreiräume
- Zeit für die Beratung in der Präventivmedizin
- Leistungsbezogene Vergütung
- Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Innerbetriebliches Gesundheitsmanagement
- Car-Rent-Sharing-Modell
- Attraktive Karrierechance

Ihre Aufgaben:

- Arbeitsmedizinische Vorgesorgeuntersuchungen
- Betriebsbegehungen und Beratung zu vielfältigen arbeitsmedizinischen Themen
- Arbeitsmedizinische Begutachtung
- Gestaltung und Durchführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Schulungen zu verschiedenen Themen der Prävention
- Reisemedizinische Beratung
- Arbeiten in einem interdisziplinären Team

Die B-A-D GmbH betreut mit mehr als 2.200 Experten europaweit 250.000 Betriebe mit über 4 Millionen Beschäftigten in den verschiedenen Bereichen der Gesundheitsvorsorge und der Arbeitssicherheit. Allein in Deutschland betreiben wir 190 Gesundheitszentren. Damit gehören wir mit unseren Tochtergesellschaften zu den größten europäischen Anbietern von Präventionsdienstleistungen. Unsere Mitarbeiter sind dabei unser wertvollstes Kapital, denn ohne sie wären wir nicht so

Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ansprechpartnerin Frau Linda Cotta, Telefon 02 28/4 00 72-339. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!



erfolgreich!
Gehören Sie bald
auch zu uns?

B-A-D GmbH – Human Resources
Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn
bewerbung@bad-gmbh.de, www.bad-gmbh.de



Das Diakoniewerk München-Maxvorstadt ist das Kompetenzzentrum für Gesundheit, Wohlergehen und Pflege im Herzen Münchens. Heute gehören zum Diakoniewerk München-Maxvorstadt folgende Einrichtungen:

- Belegklinik
- Geriatrische Rehabilitation
- Akutgeriatrie
- Innere Medizin
- Schmerzzentrum
- Seniorenwohn- und Pflegeheim
- Therapiezentrum
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Für unsere Klinik suchen wir ab **sofort**

Assistenzärzte (m/w)



Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium in der Humanmedizin und möglichst ein Jahr klinische Erfahrung. Wünschenswert sind solide EDV- und DRG- Kenntnisse. Auch sollten Sie neuen Herausforderungen mit viel Freude und Motivation gegenüberstehen. Sozialkompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Leistungsbereitschaft wünschen wir uns von Ihnen.

Wir bieten Ihnen die Basisweiterbildung Chirurgie für ein Jahr. Bei Interesse sind Weiterbildungszeiten in Innerer Medizin und Geriatrie anrechenbar. In unserer Einrichtung ermöglichen wir Ihnen den interdisziplinären Einsatz in unseren anderen Fachbereichen. Ihre Bezahlung erfolgt nach den tariflichen Regelungen der AVR Bayern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Henke unter ihrer Telefonnummer 089-2122 535 oder henke@diakoniewerk-muenchen.de.

Diakoniewerk München-Maxvorstadt
Heßstraße 22 – 80799 München

www.diakoniewerk-muenchen.de

Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH

◆ Agatharied • Garmisch-Partenkirchen • Landsberg am Lech • Peißenberg
 Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatische Medizin



Klinik Agatharied



Die Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH verfügt mit ihren 4 Fachkrankenhäusern insgesamt über 262 vollstationäre Betten und 59 tagesklinische Plätze.

Klinik Garmisch-Partenkirchen



Zudem unterhält jede der Kliniken eine Institutsambulanz, einen neurologisch-psychiatrischen Konsiliardienst mit angeschlossenem neurophysiologischen Labor, am Standort Agatharied zusätzlich ein Schlaflabor.

Klinik Landsberg am Lech



Damit sichert die Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH die gemeindenahe psychiatrische stationäre Vollversorgung der Bevölkerung der Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Miesbach, Bad Tölz - Wolfratshausen und Weilheim Schongau. Unsere Kliniken kooperieren eng mit den angegliederten somatischen Krankenhäusern vor Ort.

Klinik Peißenberg



*Was braucht man mehr?
 Traumhaftes Bayern, Berge,
 Seen, nette Menschen und
 attraktive Aufgaben.
 Bei uns finden Sie alles!*

Wir suchen ab sofort für unsere Klinik Landsberg am Lech eine/n

◆ Assistenzärztin/Assistenzarzt

Wir erwarten:

- Interesse an der Allgemein-, Geronto- und Suchtpsychiatrie
- Interesse für die Besonderheiten einer psychiatrischen Klinik am Allgemein-krankenhaus
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Engagement und Aufgeschlossenheit

Unser Angebot:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- gutes Betriebsklima
- in- und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, betriebliche Altersvorsorge
- der ärztliche Direktor verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung

Wir verpflichten uns, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne der Ärztliche Direktor Herr Dr. Kuhlmann (Telefon 08191/333-2903) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **10.12.2010** an die **Personalabteilung der Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH**, Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham, senden.

Algesiologikum verfolgt die Vision einer sektorübergreifenden Versorgung chronischer Schmerzpatienten. Darüber hinaus versorgt Algesiologikum mehr als 80 Betten im Bereich vollstationäre interdisziplinäre Schmerztherapie in partnerschaftlicher Kooperation mit dem Diakoniewerk München-Maxvorstadt, dem Krankenhaus für Naturheilweisen in München-Harlaching sowie dem Krankenhaus Vilsbiburg. Für die ambulante Patientenversorgung besteht ein MVZ in München.

Für unsere Kooperationsstandorte in München suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Assistenzärzte/Fachärzte (m/w)

der Fachrichtungen Anästhesiologie, Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin oder Allgemeinmedizin mit Interesse an der Zusatzqualifikation „Spezielle Schmerztherapie“.

Wir bieten eine langfristige Arbeitsperspektive, eine leistungsgerechte attraktive Vergütung mit guten Sozialleistungen, ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot und ein sehr gutes Betriebsklima in unserem motivierten interdisziplinären Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an folgende Adresse richten:

Algesiologikum GmbH

Frau Kram, Heßstraße 22, 80799 München,
 Tel.: 089 2122 853, Email: kram@algesiologikum.de



Große ambulant operierende **Augenarztpraxis/MVZ im Zentrum Münchens** sucht ab sofort

Assistenzärztin/arzt

in Weiterbildung. Wir verfügen über ein umfangreiches Diagnostikspektrum in Kooperation mit privater Augenklinik, mit eigenem OP-Bereich, Laserabteilung und einem ADC.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post:
 MVZ – Dr. Neuhann & Kollegen, Residenzstr. 9, 80333 München.
 Ihr Ansprechpartner: Frau Gram Tel. 089 232410-85

Weiterbildungsassistent/in zum Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

gesucht für 24 Monate bei guter Bezahlung. Große hausärztlich-internistische Praxis in München-Südost mit breitem diagnostischem und therapeutischem Spektrum (Sono, Farb-Duplex/Doppler, Echokardiographie, 24-h-RR, Langzeit-EKG, Ergometrie etc.).
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9118 an den Verlag

Weiterbildungsassistent/-in für Dermatologie/Allergologie
 in Voll- oder Teilzeit ab 1.5.2011 gesucht. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz im Zentrum Münchens. Tel. 089/2608684

Isar-Amper-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Klinikum München-Ost

Patienten begleiten, sich selbst einbringen und die Aufgaben gestalten. Unsere Mitarbeiter leben unser Leitbild jeden Tag und stellen den Menschen in den Mittelpunkt der Arbeit. Als größtes Fachklinikum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie versorgen wir mit 2.200 Kolleginnen und Kollegen mehr als 15.000 Patienten pro Jahr. Wir betreuen nationale wie internationale Patienten.

Sichere und unbefristete Arbeitsplätze, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind, bieten wir Ihnen genauso wie die Anerkennung Ihrer Berufserfahrung, die wir zu schätzen wissen.



Kliniken des Bezirks Oberbayern
Kommunalunternehmen

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns

Für unsere Außenstelle im Klinikum Fürstenfeldbruck suchen wir Sie zum nächstmöglichen Termin als

Assistenz-/Facharzt Psychiatrie m/w für unsere Außenstelle im Klinikum Fürstenfeldbruck

Teilzeit 70 % mit der Perspektive auf Ausbau der Stelle

Ihre Aufgabe

- ◆ Einsatz je nach Vorqualifikation in der Tagklinik oder Ambulanz mit Übernahme der ärztlichen Aufgaben im Rahmen eines engagierten, multiprofessionellen Teams
- ◆ behandelt werden Klienten aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck mit sämtlichen allgemeinpsychiatrischen Krankheitsbildern

Ihre Qualifikation

- ◆ Psychiatrische Vorerfahrungen gewünscht
- ◆ Psychotherapeutisches und sozialpsychiatrisches Interesse

Die Bezahlung erfolgt nach TV-Ärzte/VKA. Zusätzlich bieten wir eine beitragsfreie Betriebsrente und diverse weitere freiwillige Sozialleistungen sowie die attraktiven Rahmenbedingungen eines großen Arbeitgebers des Gesundheitswesens. Wir legen großen Wert auf die Einhaltung des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 112/10 an:

Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH - Klinikum München-Ost - Dachauerstr. 33 - 82256 Fürstenfeldbruck
Fachbereich Klinik Süd West / Außenstelle am Klinikum Fürstenfeldbruck - Frau Oberärztin Stefanie Eikemeier
Telefon 08141/995000 - E-Mail: stefanie.eikemeier@iak-kmo.de - www.iak-kmo.de

MARIANOWICZ

Die Spezialisten für Orthopädie & Wirbelsäule

Wir suchen zur Verstärkung unseres Ärzteteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Neurologen/Neurologin

mit guten Kenntnissen in Elektrophysiologie zur Niederlassung oder in freiberuflicher Tätigkeit in unserer privatärztlichen, interdisziplinär-neuroorthopädischen Praxis, Klinik und Tagesklinik.

Kontaktaufnahme unter 089 41079198

FA/FÄ Innere Medizin

mit guten Kenntnissen in der Kardiologie zur Anstellung gesucht. WB möglich.

Kardiologische Gemeinschaftspraxis Ingolstadt
kardiologische.praxis.in@gmail.com

Medizinisch- Psychosomatisches Versorgungszentrum
München Laim sucht ab sofort

Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie
oder Zusatzbezeichnung Psychotherapie in Teilzeit-Festanstellung.

Bewerbungen bitte an: MPV München, Dr. H. Golling,
Agnes-Bernauer-Str.67, 80687 München, Tel. 089 12023791

FÄ/FA für Orthopädie mit kons. Schwerpunkt
(Akupunktur) für Orthopädie-Zentrum im Münchner Osten zum Einstieg gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9125 an den Verlag

Große orthopädische Praxis in München Stadt sucht
FÄ/FA für Orthopädie mit Akupunktur
zur Anstellung/Kooperation. Spätere Partnerschaft erwünscht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9126 an den Verlag

Suche **Weiterbildungsassistent(in) für Innere/Allgem.**
zum 01.03.2011. WBE 12 Monate nach WBO 2004 vorhanden.
Allgem. Praxis in München-Giesing. Faire Arbeitszeiten und
Bezahlung. Tel.: 089 653716

Erfahrene Internistin mit Akupunkturkenntn.
in HÄ-Int. Praxis 2 x/Wo nachm. (+ ev. vorm.) gesucht. Sehr angenehmes
Arb.klima; Mü-W. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9129 an den Verlag

Suche für MVZ im Münchner Westen
Nuklearmediziner mit MR Schein
in Teilzeit. ebert@consulting-med.de, Tel. 089 552715 42

Innere/Allgemeinmedizin WB-Assistent/in
gesucht zum 01.01.11 für eine modern ausgestattete akademische
Lehrpraxis in München-Zentrum. WB Genehmigung liegt vor.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9153 an den Verlag



Klinikum
Landsberg am Lech

Akutkrankenhaus des
Landkreises Landsberg am Lech

Das Akutkrankenhaus des Landkreises Landsberg am Lech im Klinikum Landsberg am Lech ist eine Einrichtung zugeordnet der Grund- und Regelversorgung mit 221 Betten, 6 Dialyseplätzen und 8 teilstationären Schmerztherapieplätzen. Es umfasst die medizinischen Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Anästhesie sowie die Belegabteilungen für Pädiatrie, HNO-Krankheiten und Augenheilkunde. Unter dem Dach des Klinikums Landsberg am Lech sind das Akutkrankenhaus Landsberg am Lech und das Fachkrankenhaus der Lech-Mangfall-Klinken gGmbH für Psychiatrie und Psychotherapie zusammengefasst.

Zum 1. Februar 2011 suchen wir eine/n

■ Assistenzärztin/-arzt für Anästhesie in Vollzeitbeschäftigung

Die Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin versorgt mit jährlich etwa 5.000 Anästhesieverfahren - bei einem Anteil der Regionalanästhesien von 20% - stationäre und ambulante Patienten. Weitere Kernkompetenzen sind die Behandlung der operativen Intensivpatienten (interdisziplinäre Intensivstation mit 8 Betten, Beatmungsanteil 35%, und 3 Betten Intermediate Care), das Notarztwesen, die Akutschmerztherapie im perioperativen Umfeld, die Leitung des Blutdepots und die organisatorische Leitung der Zentralen Operationsabteilung wie des Ambulanten Operationszentrums.

Das Team besteht aus dem Chefarzt, zwei Oberärzten und neun Fachärzten (diese überwiegend in Teilzeitbeschäftigung). Weitgehend alle modernen Anästhesieverfahren gelangen zur Anwendung.

Wir suchen eine/n interessierte/n ärztliche/n Mitarbeiterin/er, durchaus auch direkt nach Abschluss des Studiums. Natürlich ist eine Berufserfahrung, gerne auch in einem anderen Fach, kein Nachteil. Unser Team würde sich freuen, Ihnen bei der Vertiefung und Verbesserung Ihrer fachlichen Kompetenz zur Seite zu stehen. Der Leiter der Abteilung verfügt über eine Weiterbildungsbefugnis von 2 Jahren. Der Arbeitsvertrag wird nach dem TV-Ärzte/VKA vereinbart.

Arbeiten Sie zusammen mit uns an der Umsetzung unseres Mottos „Klinikum Landsberg, menschlich und kompetent“.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet (www.klinikum-landsberg.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.12.2010 an:

Klinikum Landsberg am Lech
Dr. Hubert Meyrl
Chefarzt Anästhesie
Bgm.-Dr. Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

www.klinikum-landsberg.de

Scheuen Sie sich nicht für Fragen vorab den Leiter der Abteilung Herrn Chefarzt Dr. Hubert Meyrl zu kontaktieren (Tel. 08191/333-1230).



MEDAVANTE
Calibrated for Certainty

MedAvante stellt klinische Interviewer und einen leitenden Trainer für das Team in München ein

MedAvante ist ein innovatives Unternehmen, das auf dem Gebiet der ZNS-Pharmaforschung weltweit tätig ist.

Hauptziel von MedAvante ist es, die Aussagefähigkeit von klinischen Studienergebnissen durch die zentralisierte Befragung von Patienten mittels Videotechnologie zu erhöhen. Durch die Vernetzung von verschiedenen klinischen Standorten mit einem zentralen Team von erfahrenen Klinikern soll eine höhere Qualität, weniger Variabilität und weniger Bias in den Interviews erreicht werden.

Für die Untersuchung von Patienten mit psychiatrischen Beurteilungsskalen werden Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) gesucht, die spezielle Erfahrungen auf den Gebieten Demenz, Affektive Störungen, Angsterkrankungen und/oder Psychosen vorweisen können.

Kandidaten sollten:

- Als Ärztin/Arzt approbiert sein oder einen Abschluss in einer relevanten Fachdisziplin wie Psychologie oder psychiatrische Krankenfachpflege vorweisen können.
- Mehrjährige Erfahrung in der Anwendung von psychiatrischen Beurteilungsskalen bzw. strukturierten diagnostischen Interviews (SCID, HAM-D, PANSS) haben.
- Klinische Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit Demenz, Affektiven Störungen, Angsterkrankungen oder Psychose vorweisen können.
- Deutsch und Englisch sprechen.

Sie werden in einem fachkundigen Team arbeiten, das Patienten im Rahmen von klinischen Studien über Telefon bzw. Videotechnologie befragt. Klinische Interviewer werden zunächst eine intensive Ausbildung in den verschiedenen Beurteilungsskalen absolvieren. Die Ausbildung wird von führenden Experten und Autoren von Beurteilungsskalen durchgeführt.

Wenn Sie Erfahrung auf diesem Gebiet haben und sich für eine dieser Positionen interessieren, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an Philip Child von der Agentur Barrington James. Nähere Informationen sind unter der folgenden Nummer erhältlich.

www.medavante.com
pchild@barringtonjames.com
+44 (0)1293 77 66 44



Erfolgreich inserieren:
Münchner ärztliche Anzeigen

Buchberg-Klinik Bad Tölz

Die Buchberg-Klinik ist eine Management-Klinik im Sana Verbund zur Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation in den Fachgebieten Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin/Kardiologie. Wir behandeln jährlich über 3.200 Patienten und verfügen über 246 Betten. Unser Erfolg basiert auf Leistung, Motivation und Begeisterung des gesamten Teams und jedes Einzelnen.

Mit dem Ziel, unsere exzellente medizinische Versorgung weiter auszubauen, suchen wir ab 01.12.2010 oder später eine(n)

Assistenzarzt/-ärztin für die AHB-Station Innere Medizin/Kardiologie (Vollzeit)

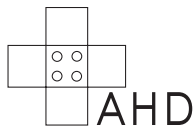
Nach einer strukturierten Einarbeitung werden Sie Mitglied in unserem hoch motivierten Team. Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit und die Möglichkeit zur Weiterbildung im Fachgebiet Innere Medizin (Weiterbildungsermächtigung für 12 Monate). Die Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen nimmt in unserem Haus einen hohen Stellenwert ein. Fachliche Vorkenntnisse und Erfahrungen in der internistischen Akutmedizin, gerne auch mit kardiologisch/kardiologischer oder rehabilitativer Erfahrung sind erwünscht. Die Teilnahme an Bereitschaftsdiensten ist erforderlich.

Für nähere Informationen stehen Ihnen gerne der Ärztliche Direktor Herr Dr. Hemme unter 08041 803746 oder die Personalleiterin Frau Dietz (08041 803792) zur Verfügung.

Falte wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Buchberg-Klinik, Personalleiterin Frau Dietz
Wengleinstr. 20, 83646 Bad Tölz
info@buchberg-klinik.de
www.buchberg-klinik.de

Der AHD Privatärztliche Not- und Hausbesuchsdienst sucht



Informationen unter:
www.ahd-hausbesuch.de

zur Verstärkung des Teams in München

ÄRZTE FÜR DEN HAUSBESUCHSDIENST IN FESTANSTELLUNG ODER FREIER MITARBEIT

Konditionen optional:

Vollzeit, Teilzeit, Tages-, Nacht- oder Wochenenddienste

Kontakt: Frau Battistel (Mo.-Mi. und Fr./So. 8.00–13.00 Uhr)
Tel. 0163 / 725 86 78

Internist/in / Diabetologe/in / Endokrinologe/in

in FA-Praxis im Münchner Zentrum ab sofort, 20–30 h, für engag., zuverlässig und teamf. Kollegen/-in. Schriftliche Bewerbungen an praxismail14@gmx.de.

FÄ/FA für Allgemeinmedizin mit Zulassung Akupunktur

für interdisziplinäres MVZ im Süden Münchens gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9159 an den Verlag

(WB-)Assistent/in Allgemeinmedizin

für etablierte Praxis (Allg.med., Sportmed., Betriebsmed.) in Mü-Pasing gesucht. Ab 01.01.2011, ggf. auch Teilzeit, ggf. spätere Kooperation.
Dres. Leiber, Fon +49 89 887872

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin

für sympathische Münchner Praxis gesucht, gute Konditionen, gründliche Einarbeitung, moderne Geräte, 24 Mon-Befugnis. T. 0152 21620650

WEITERBILDUNGSASSISTENT/IN gesucht, halbtags, 2 J. Anerkennung Psychosomatische Medizin

DR. HELMUT KOLITZUS, Lehrtherapeut, Supervisor. www.kolitzus.de
TENGGSTR. 9 80798 MÜNCHEN 089 26023360 dr.h.kolitzus@arcor.de

PRIVATÄRZTLICHER HAUSBESUCHSDIENST

seit 1994 in München, sucht Kollegen/in, Allg./Notarzt o. Pädiater bevorzugt, gerne auch pension. Kollegen. 24-h-Dienst, kooperatives Team auch bei Tausch, eigenverantwortl., Eigenabrechnung nach GOÄ. T. 0171 7041122

HNO-Arzt m/w

zur Mitarbeit in Voll-/Teilzeit in gr. GP in München gesucht.
hno-bewerbung@web.de

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

freundlich und engagiert, in Garching gesucht.
Sehr gute Konditionen, freundliches Arbeiterteam,
moderner Arbeitsplatz. Anfragen unter Telefon 089 3205040

WB-ASSIST. ALLGEM.-MEDIZIN GESUCHT

GEBOTEN: leistungsstarke, moderne Praxis/NHV; langjähr. WB-Erfahrung;
18 Mon. WB-Ermächtigung; 4-Tage-Wo.; evtl. Teilz.; gute Bezahlung; spätere
Kooperation (evtl. mehr) mögl.; **Dr. R. Weigert, Mü.-Ottobrunn, 089 6099647 (privat)**

Halbe WB-Stelle Psychosomatische Medizin

mit WB-Ermächtigung Psychoanalyse, für vier Jahre, ab Frühjahr 2011. Selbst-
erfahrung notwendig. Interesse an Traumatherapie und Körpertherapie erwünscht.
Freie Zeiteinteilung. Tel. 089 799107, Fax 089 74909140, www.DrMadert.de

STELLENGESUCHE

Fachärztin für Allgemeinmedizin

– 42 J., promov., 7 J. Klinik- (Chirurgie, Innere) u. 7 J. Praxis-Erfahrung,
2 J. Notärztin, NHV, Sono – sucht **Mitarbeit in Praxis oder MVZ in
München.** Tel.: 0179 7085822, mail@julia-greiter.de

Erfahrene FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie

sucht Mitarbeit in Praxis für bis zu 2 Tage/Wo.
Bitte E-Mail an: Psy-FA@web.de

Erfahrene prakt. Ärztin

sucht stundenweise Mitarbeit in Allgemeinpraxis.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9184 an den Verlag

FÄ für Neurologie sucht Kooperation/Mitarbeit

oder Praxisvertretung ab Feb. 2011 in einer neurologischen Praxis
in München Stadt oder Land. Tel. (ab 17:00) 01795160163

Frauenärztin

sucht regelmäßige Vertretungen/(Teilzeit)Mitarbeit
in Praxis/MVZ in München. Tel: 01784733503.

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

Chiffre Nr. XXXX-XXXX

Industriestraße 1, 82110 Germering/München

per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



VERTRETUNGEN

Erfahrene Gynäkologin

für regelmäßige Praxisvertretung in der Münchner Innenstadt gesucht
(1 Tag fest und Urlaubsvertretung).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9133 an den Verlag

Vertretung für hausärztl.-intern. Praxis

in München-Südwest ab Ende Januar 2011 gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9165 an den Verlag

PRAXISKOOPERATIONEN

Ärztin/Arzt für **Dermatologie** und/oder **Angiologie für Niederlassung in Kooperation mit operativer Praxis** ca. 20 Minuten vom Marienplatz entfernt gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9120 an den Verlag

Suche PraxispartnerIn für gynäkologische ortsübergreifende Gemeinschaftspraxis

gerne mit Belegbetten (mit oder ohne Geburtshilfe, Teilzeit möglich, auf Wunsch auch angestellt) **südlich von München**. Bitte Kontaktaufnahme unter 0170 8625284

Orthopädische Gemeinschaftspraxis in München sucht operativ versierten Partner.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9138 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN



Praxismitteilung

Seit 1.10.2009 führe ich meine ärztliche Tätigkeit als privatärztliche Praxis im DiVo Care Vorsorge-Diagnostik-Therapie Zentrum/Radiologische Praxis (Dr. Christa Hutterer und Dr. Dr. Richard Westhaus) fort.

Kaufingerstr. 15, 5.OG, 80331 München
(im Benettonhaus gegenüber Hirmer)

Ich freue mich auf eine weitere vertrauensvolle und traditionsreiche Zusammenarbeit mit Ihnen. Im Versorgungsangebot stehen neben der Osteoporose die Diagnostik und Therapie aller Formen von Knochenkrankheiten.

Prof. Dr. med. Reiner Bartl
Arzt für Innere Medizin
(Osteologie/Hämatologie/Onkologie)
Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag,
Termine nach Vereinbarung
Tel 089/2000143-50, Fax -55
reiner.bartl@osteologie-online.de

**Zentrum für Orthopädie und Sportmedizin – ZFOS
Nymphenburger Straße 108 A**

Dr. A. Enghard – Dr. G. Öttl – Dr. T. Kinateder

Neu in unserem Zentrum:

Dr. Christian Wimmer

Orthopäde und Unfallchirurg, spezielle orthopädische Chirurgie, Sportmedizin
Bisher Oberarzt an der Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie in Rosenheim

Das operative Spektrum unserer Praxis (Knie- und Schulterchirurgie, Arthroskopie, Sporttraumatologie, Kreuzbandoperationen) erweitert sich dadurch um Hüftarthroskopien und Hüftendoprothesen.

ZFOS, Nymphenburger Str. 108 A, 80636 München, Tel. 1292033



**Dermatologie an der Feldherrnhalle
Gemeinschaftspraxis**
Prof. Dr. Dr. med. habil. Christoph Luderschmidt
Dr. med. Stephan Luderschmidt
Allergologie, Venen- und Laserzentrum, Ästhetik

Durch die Aufnahme von
Dr. med. Stephan Luderschmidt
Hautarzt, Phlebologie

in die Praxis hat sich unser Spektrum erweitert. Neben der Dermatologie, Allergologie und Umweltmedizin werden alle wesentlichen diagnostischen, konservativen und operativen Verfahren der **Phlebologie** wie Crossektomie, Re-Crossektomie, Saphenektomie, Seitenastphlebektomie, Perforansligatur und weitere moderne Therapieverfahren wie VNUS-Closure (Radiowellentherapie) **ambulant** durchgeführt.

Haare – Haare – Haare – Wir kümmern uns auch um haarige Probleme – zu viel oder zu wenig – in unserer Haarsprechstunde.

Residenzstr. 27, 80333 München, Tel. 089 291919-0, Fax. -25
www.hautarzt-luderschmidt.de, info@hautarzt-luderschmidt.de

PRAXISABGABE

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Lkr. Starnberg: fachintern. 1/2 KV-Zul.

Hausarztpraxen, KV-Zulassung RO-Land, sofort.

München: verschiedene umfangreiche Praxen.

München-Land: südl. von M. mit S-Bahn, hoher Privatanteil.

Lkr. Erding: umfangreich, ca. 345.000 € Umsatz, schöne Räume, sehr günstig abzugeben.

Lkr. Rosenheim: Gempraxisanteil, helle Räume mit Sono.

Lkr. Traunstein: Gempraxisanteil, beste Ausstattung und schöne Räume; KV-Zul.

Lkr. Weilheim-Schongau: Umsatz ca. 285.000 €, günstigste Konditionen.

Urologie, Oberallgäu: beste Ausstattung, 2 Sono, Röntgen usw.

Priv. Frauenarztpr. im M. Osten, auch als Zweitpr. geeignet.

Lkr. Rottal-Inn, umfangr. gyn. Praxis, beste Lage.

Augen, Lkr. Traunstein: m. ambul. OP.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten.

Ansprechpartner: **W. Schulze-Riedel, Tel. 08061 37951**

Praxisabgaben

Hausarzt: München-Stadt (Osten)

Landshut-Regensburg,

München Umland (Osten)

Kinderarzt: München Umland (Westen)

Urologe: München-Stadt

Orthopäde: südlich München (Privatpraxis)

VVD Tel. 089-725 30 75

Marburger Bund Wirtschaftsdienst

Nähe Landshut: Allgemein-Praxis; **Nähe München:** HNO-Gem.-Pr.-Anteil; Allgemein-Praxis; **München:** KV-Sitz Ärztliche Psychotherapie; KV-Sitz Psycholog. Psychotherapie; KV-Sitz Chirurgie; KV-Sitz Anästhesie; Hausärztl. internistische Praxis. Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

Kassensitz Augenheilkunde

im westlichen **Münchner Umland**: gerne Mitarbeit oder ab sofort abzugeben.
Angebote unter Chiffre Nr. 1024-9122 (Zuschrift an den Verlag)

Kinderarztpraxis (2 KV-Zulassungen) 28 km östlich von München (Landkreis Ebersberg) an 1 oder 2 Bewerber zu verkaufen. Einzige Kinderarztpraxis am Ort, Alleinstellungsmerkmal, ausbaufähig. Übergabetermin nach Vereinbarung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9177 an den Verlag

Hausärztlich internistische Gemeinschaftspraxis

hohes Ertragspotenzial, niedrige Kosten, großzügige helle Praxisräume, sucht erfahrenen Nachfolger/in.
info@jm-aerzteberatung.de – J. Mayer 089 23237383

Gynäkologie GP – München-Stadt (sehr gute Lage)

für „Zwei“ ideal, großzügig, operativ ausbaufähig, hohes Umsatzpotenzial, mit Einarbeitung in 2011 abzugeben.
info@jm-aerzteberatung.de – J. Mayer 089 23237383

PRAXISSUCHE

Suche KV-Sitz Gynäkologie München-Stadt

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9117 an den Verlag

FA für Innere Medizin sucht

hausärztliche Niederlassung oder Praxismitarbeit

im LK Weilheim o. Starnberg. E-Mail: praxisarzt@googlemail.com

Chirurgin, Zusatz Handchirurgie

derzeit in ltd. Position tätig, sucht Einstieg in chirurg. Praxis bzw. chirurg. Kassensitz, Raum München. Alternativ Anstellung MVZ.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9131 an den Verlag

KV Sitz München Stadt Neurologie/Nervenarzt/Psychiatrie

gesucht, evt. auch 1/2 KV-Sitz.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9136 an den Verlag

Für unseren Mandanten suchen wir einen

KV-Sitz Chirurgie/München Stadt

baldmöglichst. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9137 an den Verlag

FA für Frauenheilkunde sucht Privatpraxis

od. Praxis mit hohem Privatanteil in München-Stadt.

E-Mail: irina.trivaks@gmx.de

Suche KV-Sitz Gynäkologie München-Stadt

mit oder ohne Patientenstamm.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9183 an den Verlag

PRAXISRÄUME

Edler Praxisraum unterzuvermieten In eleganter Praxis ab 1.2.2011 direkt am Pasinger Bahnhof gelegen

- 1500,- Euro / Monat
- Inkl. Nebenkosten
- Mit Klimaanlage
- Eigenes Telefon
- Inkl. Empfangspersonal
- Eigener Wartebereich
- Funktionsraum optional

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9160 an den Verlag

Prakt. Arzt sucht ab sofort Kollegen anderer Fachrichtung für Praxis-Teilung

in gut eingeführter Praxis im Gesundheitszentrum-Fasanengarten/
Minnewitstr. 29/Mü-Ost. Tel: 089 221409 oder 0179 2417550

Schöne, helle, ruhige Therapie-Räume in Schwabing sehr gute MVV-Lage, für psychotherapeutische Praxisgemeinschaft zu vermieten. Tel. 089-301654

Freundlicher, heller Therapieraum (18 qm)

mit schöner Aussicht in PSYCHOTHERAPIE-PRAXIS am Isartorplatz
(psychoanalytisch/tiefenpsych.) zum 1.2.2011 zu vermieten.
Information unter 0172 8384699

Praxisräume in attraktivem Ärztehaus (Top-Lage)

135 qm, helle Räume, optimal für Privatpraxis geeignet.
info@jm-aerzteberatung.de – J. Mayer 089 23237383

Ein bärenstarker Partner ...

... wenn es um Ihre Privatabrechnung geht.

Unsere Profis bearbeiten seit 30 Jahren die medizinische Privatabrechnung von 1.700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten. Testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!



T E L E F O N

089 14310-115

Herr Wieland www.medas.de



MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –
engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer,
Kollegen, Patienten und Versicherungen;
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

**RECHTSANWALTSKANZLEI
ERNEST F. RIGIZAHN**



Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de
Lindwurmstraße 29, 80337 München Tel. 089 / 38 66 51-60
(Nähe Sendlinger Tor U1/U2/U3/U6) Fax 089 / 38 66 51-69

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

BRODSKI ■ LEHNER
RECHTSANWÄLTE

„MEDIZINER VERSORGUNGSZENTRUM“

Unsere anerkannten Fachanwälte beraten, gestalten und prozessieren seit Jahren und mit Nachdruck in allen rechtlichen Fragen rund um Praxis, Klinik und auf weiteren für Sie relevanten Rechtsgebieten.

Fachanwälte für Medizinrecht, Arbeitsrecht, Miet- und WEG-Recht,
Steuerrecht und Familienrecht

Ansprechpartner: RA Emil Brodski | Fachanwalt für Medizinrecht
RA Stefan Wenzel | Fachanwalt für Medizinrecht
Leopoldstr. 50 | 80802 München | Tel. 089/3836750 | E-Mail info@brodski-lehner.de
www.arztimrecht.de

AN- UND VERKAUF

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,
wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar
gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH

Tel.: 08031-67582, Fax: 67583

E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de

Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!

Anzeigenschluss für Heft 25:
30. November 2010

Vergleichen Sie!

>> die Nummer 1 im Ultraschall



1. Markttransparenz durch Direktvergleich in 26 Sonotheken bundesweit
2. Unschlagbare Preise durch Groß- und Sammelaufkäufe
3. Eigener technischer Service, vom Hersteller geschult und autorisiert
4. Faire Preise für Wartungsverträge und Reparaturen, auch von Sonden
5. Attraktive und flexible Finanzierungsmodelle

Beachten Sie auch unsere zahlreichen
Herbst-Veranstaltungen. Mehr Infos unter:
www.sonoring.de/Herbst_2010



Eisenheimerstraße 41 (direkt neben der KVB),
80687 München, Telefon: 089 / 30 90 99 0 oder informieren Sie sich
unter www.schmitt-haverkamp.de

ALPHA MEDTECH Ihr Partner für...
MEDIZINTECHNIK

SONOZENTRUM

MÜNCHEN · Heiglhofstr. 1c
>> Nähe Klinikum Großhadern

NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE
... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH

☎ +49 (0)89/710 55 580 | office@alpha-medtech.com

www.alpha-medtech.com



seit über
25 Jahren!

- >> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
- >> Konstanzprüfungen
- >> Röntgenzubehör
- >> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

VERSCHIEDENES

Ruhegeldanwartschaft

wegen früherer BU zu gering? Interesseng. 089 876311